

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr **2013**



**Stadt
Springe**

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	2
2	Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO	3
3	Finanzrechnung § 51 GemHKVO	4
4	Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten	6
5	Bilanz § 55 GemHKVO	7
6	Anhang	9
6.1	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
6.2	Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte	9
6.3	Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.....	9
6.4	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	9
6.5	Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden	10
6.6	Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen.....	10
6.7	Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO	26
6.7.1	Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO	26
6.7.2	Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO.....	54
6.7.3	Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO	57
6.7.4	Forderungsübersicht nach § 56 Abs. 2 GemHKVO	58
6.7.5	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 128 III Nr.6 NKomVG	59
7	Vollständigkeitserklärung	60

Anlage 1 - Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung

Anlage 2 - Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Anlage 3 - über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Anlage 4 - Produktrahmen der Stadt Springe

1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Springe führt ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 nach der doppelten Buchführung in Konten.

Durch den Jahresabschluss im neuen kommunalen Rechnungswesen soll die Transparenz und Qualität der Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr erhöht werden. Gleichzeitig soll dieser zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten beitragen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind das niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO), welche ab dem 01.01.2017 durch die Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) abgelöst wurde. Erst ab dem Jahresabschluss 2017 wird auf die neue gesetzliche Grundlage zurückgegriffen.

Die Kommunen haben für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen. Dieser ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Er umfasst die Darstellung sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gem. § 128 Abs. 2 NKomVG:

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung
3. die Bilanz sowie
4. der Anhang.

Ergänzt wird der Jahresabschluss durch weitere Anlagen zum Anhang. Als Anlagen sind dem Anhang gem. §128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. ein Rechenschaftsbericht
2. eine Anlagenübersicht
3. eine Schuldenübersicht
4. eine Forderungsübersicht sowie
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

2 Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO

Stadt Springe

2013

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.486.835,92	23.552.601,95	22.015.000	1.537.601,95
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.402.651,98	11.139.182,33	10.835.200	303.982,33
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.022.233,37	1.941.256,83	1.528.500	412.756,83
4. sonstige Transfererträge	646.960,40	646.953,74	686.700	-39.746,26
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.681.549,22	5.969.436,13	5.448.100	521.336,13
6. privatrechtliche Entgelte	871.729,84	832.658,18	641.400	191.258,18
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.752.522,71	5.201.971,58	5.542.600	-340.628,42
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	63.094,38	273.538,18	63.300	210.238,18
9. aktivierte Eigenleistungen	290.098,63	196.896,89	282.900	-86.003,11
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.173.659,89	2.246.813,32	1.762.400	484.413,32
12. = Summe ordentliche Erträge	51.391.336,34	52.001.309,13	48.806.100	3.195.209,13
ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	11.639.164,44	12.257.014,66	12.393.700	-136.685,34
14. Versorgungsaufwendungen	406.248,00	1.124.009,50	125.000	999.009,50
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.336.684,22	7.183.415,54	7.329.100	-145.684,46
16. Abschreibungen	4.511.283,04	4.529.262,62	4.352.700	176.562,62
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	850.011,46	822.408,83	1.219.200	-396.791,17
18. Transferaufwendungen	23.033.777,99	24.461.091,27	24.285.900	175.191,27
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.708.797,83	2.361.656,01	2.001.300	360.356,01
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	49.485.966,98	52.738.858,43	51.706.900	1.031.958,43
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	1.905.369,36	-737.549,30	-2.900.800	2.163.250,70
22. außerordentliche Erträge	1.031.181,82	129.671,71	282.500	-152.828,29
23. außerordentliche Aufwendungen	49.280,63	156.103,11	256.600	-100.496,89
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	981.901,19	-26.431,40	25.900	-52.331,40
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2.887.270,55	-763.980,70	-2.874.900	2.110.919,30

3 Finanzrechnung § 51 GemHKVO

Stadt Springe

2013

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2012	2013	2013	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.530.340,88	23.457.922,18	22.015.000	1.442.922,18
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.873.223,89	11.106.304,57	10.835.200	271.104,57
3. sonstige Transfereinzahlungen	653.362,32	678.602,77	733.700	-55.097,23
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.349.295,57	4.686.618,97	5.448.100	-761.481,03
5. privatrechtliche Entgelte	962.388,73	835.476,22	641.400	194.076,22
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.895.743,69	4.901.763,19	5.542.600	-640.836,81
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	50.943,38	265.935,15	63.300	202.635,15
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	530,75	852,76	0	852,76
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.005.865,43	1.395.184,85	1.543.000	-147.815,15
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.321.694,64	47.328.660,66	46.822.300	506.360,66
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.472.332,00	11.517.036,80	12.038.100	-521.063,20
12. Auszahlung für Versorgung	128.383,68	127.274,93	125.000	2.274,93
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.227.255,00	7.140.687,73	7.522.700	-382.012,27
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	848.107,87	807.236,12	1.224.200	-416.963,88
15. Transferauszahlungen	23.224.418,49	24.339.909,87	24.468.500	-128.590,13
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.219.236,42	1.668.953,05	2.021.400	-352.446,95
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.119.733,46	45.601.098,50	47.399.900	-1.798.801,50
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	5.201.961,18	1.727.562,16	-577.600	2.305.162,16
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	475.586,32	706.175,39	550.100	156.075,39
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	413.065,90	130.980,48	230.000	-99.019,52
21. Veräußerung von Sachvermögen	188.878,48	107.124,42	1.000	106.124,42
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	6.511,78	4.703,88	4.700	3,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.084.042,48	948.984,17	785.800	163.184,17
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	182.380,78	68.282,26	65.300	2.982,26
26. Baumaßnahmen	4.240.568,04	5.080.049,49	4.906.100	173.949,49
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	941.395,33	875.009,58	733.300	141.709,58
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	383.271,73	48.156,11	23.100	25.056,11
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.747.615,88	6.071.497,44	5.727.800	343.697,44
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-4.663.573,40	-5.122.513,27	-4.942.000	-180.513,27
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	538.387,78	-3.394.951,11	-5.519.600	2.124.648,89
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.933.400,00	4.412.200,00	4.942.000	-529.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.047.506,24	1.114.361,07	1.210.000	-95.638,93
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	885.893,76	3.297.838,93	3.732.000	-434.161,07
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	1.424.281,54	-97.112,18	-1.787.600	1.690.487,82

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.671.557,83	27.865.641,31	0	27.865.641,31
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	28.386.516,41	27.925.105,99	0	27.925.105,99
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-714.958,58	-59.464,68	0	-59.464,68
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	421.268,86	1.130.591,82	0	1.130.591,82
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.130.591,82	974.014,96	-1.787.600	2.761.614,96

4 Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten

Die produktorientierten Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen sind ein Bestandteil des Jahresabschlusses 2013. Die Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen entsprechen der in § 51 (3) GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform.

Die Summe aller Teilrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) stimmen mit der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung überein. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus.

Aufgrund der Vielzahl von Seitenzahlen werden die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen in der **Anlage 1** des Jahresabschlussberichtes 2013 dargestellt.

5 Bilanz § 55 GemHKVO

Aktiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-	Passiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	1.087.231,09	1.117.177,04	1. Nettoposition	130.136.617,10	129.007.581,82
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	91.309.049,25	91.387.520,44
1.2 Lizenzen	107.280,99	120.890,49	1.1.1 Reinvermögen	91.355.679,91	91.387.520,44
1.3 Ähnliche Rechte	8.865,94	8.927,64	1.1.2 Solifehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-46.630,66	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	323.968,71	576.041,78	1.2 Rücklagen	0,00	124.765,14
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	70.561,02	64.639,81	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	124.765,14
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	576.554,43	346.677,32	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen	162.495.955,81	164.209.263,14	1.2.3 *	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.333.219,42	12.343.341,07	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.307.119,45	36.862.742,08	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	103.366.521,94	105.489.454,10	1.3 Jahresergebnis	171.395,80	-763.980,70
2.4 Bauten auf fremdem Grundstück	168.316,06	415.293,82	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-2.715.874,75	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163.428,38	160.223,82	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	2.887.270,55	-763.980,70
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.654.306,80	1.589.528,29	1.4 Sonderposten	38.656.172,05	38.259.276,94
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.147.511,69	5.186.987,93	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.218.908,90	25.483.106,52
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	10.838.598,11	10.435.864,08
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.355.532,07	2.161.692,03	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.002.536,23	1.537.138,20
3. Finanzvermögen	6.535.086,41	7.848.337,29	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00	2.575.500,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	596.128,81	803.168,14
3.2 Beteiligungen	57.350,00	57.350,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	24.284.325,06	27.033.676,88
3.4 Ausleihungen	153.183,13	148.479,25	2.1 Geldschulden	20.215.604,04	23.513.442,97
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.068.897,23	2.334.753,33	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.215.604,04	23.513.442,97
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	211.651,73	320.573,76	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.292.341,90	2.228.698,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	176.162,42	182.982,95	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	272.319,62	254.036,43
4. Liquide Mittel	1.130.591,82	974.014,96	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.784.992,70	2.696.647,54
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	698.394,12	723.459,99	2.4 Transferverbindlichkeiten	301.958,73	296.648,39
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	12.599,32	4.386,47
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	140.943,33	193.351,66
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	147.811,96	81.908,52
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	604,12	17.001,74
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	709.449,97	272.901,55
			2.5.1 Durchlaufende Posten	466.485,44	152.977,22
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	2.369,78	1.797,42
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	55.367,65	110.670,81
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	408.748,01	40.508,99
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	65.463,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	177.501,53	119.924,33
			3. Rückstellungen	17.389.711,85	18.656.420,24
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	16.190.600,00	17.086.051,78
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	666.771,54	713.353,32
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	255.015,14	225.422,77
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	7.200,00	45.800,00
			3.8 Andere Rückstellungen	270.125,17	585.792,37
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	136.605,24	174.573,48
BILANZSUMME	171.947.259,25	174.872.252,42	BILANZSUMME	171.947.259,25	174.872.252,42

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	
Haushaltsreste	4.072.502,59
Davon Aufwandsreste	119.213,70
Davon investive Reste	3.953.288,89
Bürgschaften	70.000,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	43.680,52

Unterschrift

Springe, 22.04.2021



Bürgermeisterin/Bürgermeister

6 Anhang

6.1 Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2013 wurden gegenüber dem Jahresabschluss vom 31.12.2012 beibehalten.

Die Bewertung in der Eröffnungsbilanz erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (historischer Wert) vermindert um Abschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag. Waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand ermittelbar, wurde von der Anwendung eines Sachwertverfahrens Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen wurden linear in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen vorgenommen.

Im Haushaltsjahr angeschaffte Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziell erfasst. Alle Belege zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten befinden sich im digitalen Archiv der Finanzsoftware H&H.

Abweichungen zu den oben genannten Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden sind für das Produkt 53801 vorgenommen worden. Die Schlussbestände zum 31.12.2013 des Produktes unterliegen keiner Änderung, da 2016 der Eigenbetrieb SES Stadtentwässerung gegründet wurde. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 und der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der SES sind bereits durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft. Auf eine entsprechende Dokumentation wurde verzichtet.

Die Erläuterungen zu Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen befinden sich unter Punkt 6.7.1 Rechenschaftsbericht.

6.2 Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen.

6.3 Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen

Solche Haftungsverhältnisse lagen nicht vor.

6.4 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Solche Sachverhalte lagen nicht vor.

6.5 Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden

Es liegen aktuell keine Fehlbeträge vor.

6.6 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

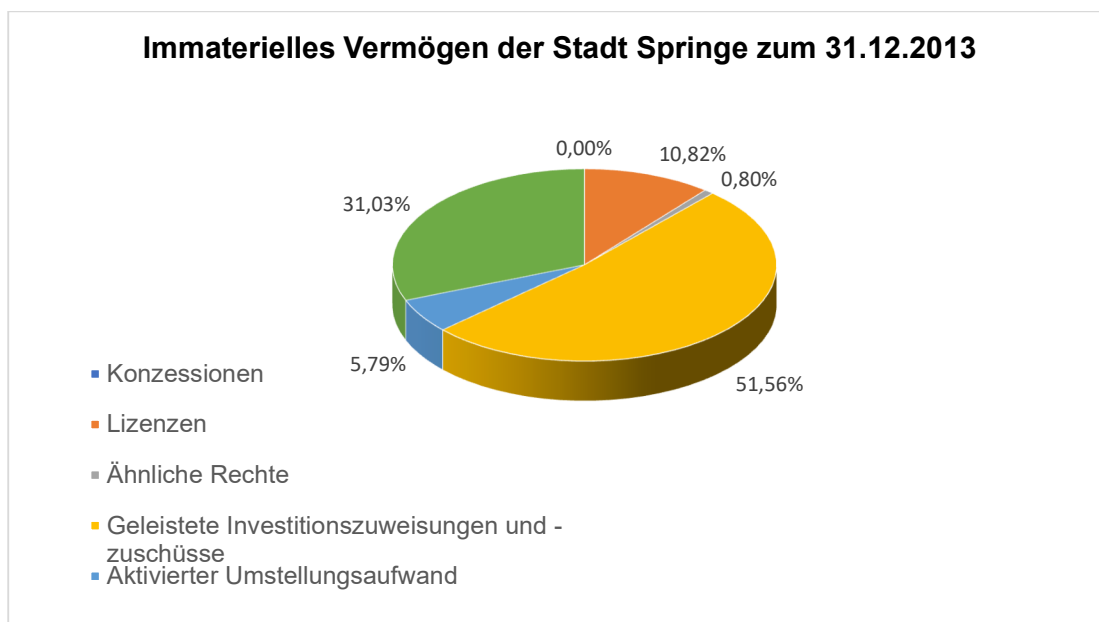
Gem. § 55 Abs. 1 GemHKVO sind im Anhang des Jahresabschlusses diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis eines Sachverständigen Dritten notwendig oder vorgeschrieben sind.

Die Erläuterungen und sämtlichen Nachweise zu den einzelnen Bilanzpositionen befinden sich in der digitalen Dokumentation für den Jahresabschluss 2013 der Stadt Springe. Diese Ordner sind nach Bilanzpositionen strukturiert und geben Aufschluss über die Wertveränderungen vom Haushaltsvorjahr zum 31.12.2013 unter Beachtung der jeweiligen Wertgrenzen (siehe Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze).

1 IMMATERIELLES VERMÖGEN

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt **29.945,95 EUR**. Das immaterielle Vermögen teilt sich in Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte, Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse, dem Aktivierten Umstellungsaufwand und dem sonstigen immateriellen Vermögen.

Das Immaterielle Vermögen der Stadt Springe zum 31.12.2013 teilt sich wie folgt auf:



1.1 KONZESSIONEN

Dieser Bilanzposition sind bisher keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher weist diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR auf.

1.2 LIZENZEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.2 Lizenzen	107.280,99 €	120.890,49 €	13.609,50 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 13.609,50 EUR. Die Stadt Springe schaffte im Haushaltsjahr 2013 den H&H Workflow / digitale Signatur und digitales Berichtswesen aufgrund der Umstellung auf ein papierloses Kassenanordnungswesen an. Der höchste Zugang war die Inventarnummer „00009088 Anwendungen Spezial“ in Höhe von 35.155,57 EUR im Haushaltsjahr 2013.

Nach Abzug der jährlichen Abschreibung ergibt sich ein Restbuchwert in Höhe von 120.890,49 EUR.

1.3 ÄHNLICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.3 Ähnliche Rechte	8.865,94 €	8.927,64 €	61,70 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 61,70 EUR. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung ergibt sich ein Restbuchwert in Höhe von 8.927,64 EUR.

1.4 GELEISTETE INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	323.968,71 €	576.041,78 €	252.073,07 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 252.073,07 EUR. Im Haushaltsjahr 2013 fand im Sachkonto „00401801 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse DRK“ die größte Veränderung von insgesamt 158.933,27 EUR statt. Der Zuschuss basiert auf den Umbau der DRK Krippe / Kita Bennigsen. Nach dem Abzug der jährlichen Abschreibungen erhöht sich die Bilanzposition 1.4 auf einen Restbuchwert zum 31.12.2013 in Höhe von 576.041,78 EUR.

1.5 AKTIVIERTER UMSTELLUNGS-AUFWAND

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	70.561,02 €	64.639,81 €	-5.921,21 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt -5.921,21 EUR. Die Veränderung basiert auf den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 5.921,21 EUR. Der Restbuchwert zum 31.12.2013 verringert sich auf 64.639,81 EUR.

1.6 SONSTIGES IMMATERIELLES VERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	576.554,43 €	346.677,32 €	-229.877,11 €

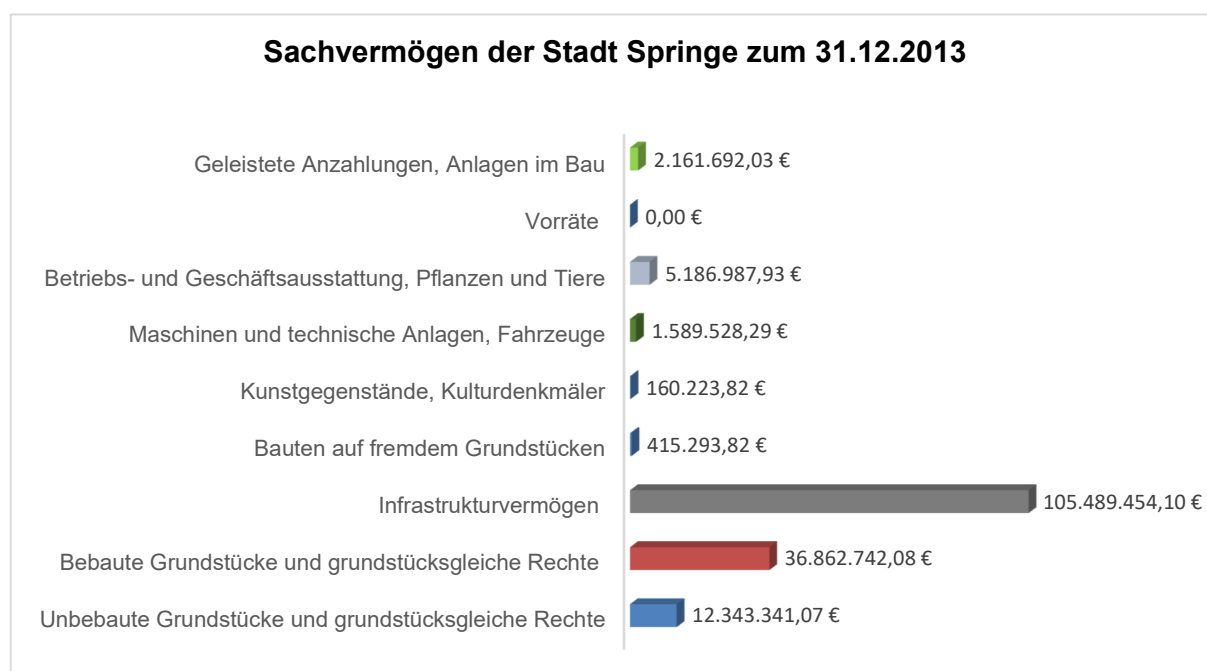
Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt -229.877,11 EUR. Im Bereich der „Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände DRK Krippe Bennigsen“ wurde ein Abgang im Haushaltsjahr 2013 von insgesamt 167.874,51 EUR verzeichnet. Im Sachkonto „00901701 Anzahlungen-Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte/Private Stadtsanierung Eldagsen“ wurde eine Veränderung in Höhe von 59.035,94 EUR. Im Abgang befinden sich die fertiggestellten Maßnahmen, welche auf die Bilanzposition 1.4 umgebucht wurden. Die Bilanzposition 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen verringert sich zum 31.12.2013 auf 346.677,32 EUR.

2 SACHVERMÖGEN

Sachanlagen sind im Rechnungswesen materielle Vermögensgegenstände, die sich im Eigentum der Stadt Springe befinden, auf Dauer dort verbleiben und in der Regel betriebsnotwendig sind.

Das Sachvermögen gliedert sich in unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (auch Gebäude und Aufbauten), Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Pflanzen und Tiere, Vorräte, geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Das Sachvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2013 teilt sich wie folgt:



2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.1 Unbebaute Grundstücke & Grundstücksgleiche Rechte	12.333.219,42 €	12.343.341,07 €	10.121,65 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zum Haushaltsvorjahr beträgt 10.121,65 EUR. Im Bereich der Grünflächen wurden im Haushaltsjahr 2013 ein Grundstück mit der Inventarnummer „00003902 Grünflächen“ von insgesamt 282,54 EUR veräußert. Im Sachkonto „01200001 Ackerland Ausgleichsmaßnahme“ wurde die einzige Anlage in Höhe von 83.635,07 EUR in Abgang gebracht. Das Sachkonto ist somit zum 31.12.2013 auf null EUR. Im Konto „01900001 Kompensationsflächen Ausgleichsmaßnahme“ wurde ein Zugang in Höhe von 86.021,47 EUR verzeichnet. Die Anlage „00007342 Ackerland“ wurde vom Sachkonto „01200001“ in Höhe von 83.635,07 EUR hierhin umbucht.

Der Restbuchwert zum 31.12.2013 der Bilanzposition 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erhöht sich auf 12.343.341,07 EUR.

2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.2 Bebaute Grundstücke & Grundstücksgleiche Rechte	37.307.119,45 €	36.862.742,08 €	-444.377,37 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.2 beträgt zum Haushaltsvorjahr -444.377,37 EUR. Im Bereich der Gebäude bei Schulen-allgemein sind Veränderungen von insgesamt -242.204,60 EUR angefallen. Der Abgang der Anlage „00010816 Grundschule Hinter der Burg“ war mit 732.935,71 EUR besonders auffällig. Die Grundschule wurde unter der Inventarnummer 11243 jedoch wieder eingebucht. Die Korrektur der Eröffnungsbilanz wurde aufgrund des Prüfberichtes vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Springe zum Jahresabschluss 2012 vorgenommen. In der Christian-Flemes-Grundschule in Völksen wurden Baumaßnahmen in Höhe von 22.071,52 EUR fertiggestellt.

Des Weiteren gab es diverse Zu- und Abgänge auf verschiedenen Bilanzkonten, die aber keine großen Auswirkungen auf die Veränderungen hatten. Der Restbuchwert der Bilanzposition 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte verringert sich nach Abzug von den jährlichen Abschreibungen auf 36.862.742,08 EUR.

2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.3 Infrastrukturvermögen	103.366.521,94 €	105.489.454,10 €	2.122.932,16 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 2.122.932,16 EUR erhöht. Im Sachkonto „03500000 Straßen“ wurden Zugänge in Höhe von 1.411.762,20 EUR im Haushaltsjahr 2013 verbucht. Diese hohe Veränderungssumme zeigt die enorme Investitionstätigkeit der Stadt. Die Aktivierung der Anlage im Tiefbau „Goldene Acker“ war mit einem Zugang in Höhe von 510.550,17 EUR besonders relevant. Die Baumaßnahme in der Stadtsanierung Eldagsen von insgesamt 641.090,59 EUR wurde auch aufgrund der Aktivierung der Anlage im Bau neu eingebucht. Die weiteren Maßnahmen in diesem Bezug sind der digitalen Dokumentation zu entnehmen. Das Sachkonto hat zum 31.12.2013 einen Wert in Höhe von 15.319.209,71 EUR.

Im Bereich der Rad- u. Gehwege wurden Zugänge in Höhe von 67.840,74 EUR eingebucht. Die Gehweganlage in der Bürgermeister-Peters-Straße wurde als nachträgliche Anschaffungs- u. Herstellungskosten auf die Anlage „00009307“ in Höhe von 184,67 EUR eingebucht.

Außerdem verzeichnete die Anlage Straßenbeleuchtung einige Zugänge in Höhe von 36.799,60 EUR. Die Umbuchung der Straßenbeleuchtung aus der AIB Stadtsanierung Eldagsen auf das Sachkonto „03500013 Straßenbeleuchtung“ in Höhe von 3.118,06 EUR veränderte das Konto. Nach Abzug der jährlichen

Abschreibungen erhöht sich der Restbuchwert der Bilanzposition 2.3 Infrastrukturvermögen auf 105.489.454,10 EUR.

2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	168.316,06 €	415.293,82 €	246.977,76 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 246.977,76 EUR erhöht. Diese Veränderung resultiert aus der Neuanlage des Sachkontos „04100000 Bauten auf fremden Grund und Boden“ in Höhe von 252.508,19 EUR. Der höchste Zugang von insgesamt 213.539,74 EUR hat mit der Aktivierung der AIB 7693 Stadtsanierung Eldagsen zutun. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung erhöht sich der Restbuchwert per 31.12.2013 auf 415.293,82 EUR.

2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163.428,38 €	160.223,82 €	-3.204,56 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 3.204,56 EUR verringert. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung verringert sich der Restbuchwert per 31.12.2013 auf 160.223,82 EUR.

2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.6 Maschinen und technische Anlagen	1.654.306,80 €	1.589.528,29 €	-64.778,51 €

Die Bilanzposition 2.6 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 64.778,51 EUR verringert. Die Stadt Springe kaufte im Haushaltsjahr 2013 verschiedene Fahrzeuge „06100000“ in Höhe von 89.601,74 EUR, darunter war 1 Personenkraftfahrzeug in Höhe von 5.005,00 EUR, 2 Kleinbusse in Wert von 22.341,25 EUR bzw. 19.653,49 EUR und ein Radlader in Höhe von 42.602,00 EUR.

Im Bereich Maschinen und technische Anlagen gab es eine Neuanlage eines Sachkontos „06200000“ mit Zugängen in Höhe von 12.443,73 EUR. Die angeschafften Anlagen waren 3 Anzeigetafeln sowie eine Dosierpumpe.

Im Sachkonto „06210000 Maschinen-allgemein“ gab es einen Zugang aufgrund der Änderung der Anlageart in Höhe von 12.209,30 EUR. Der Sachverhalt ist in der digitalen Dokumentation unter „2. Sachvermögen – Bemerkungen“ erläutert.

Aufgrund der diversen Neuanschaffungen erhöht sich der Restbuchwert der Bilanzposition 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge auf 1.589.528,29 EUR.

2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG, PFLANZEN UND TIERE

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen etc.	5.147.511,69 €	5.186.987,93 €	39.476,24 €

Die Bilanzposition 2.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 39.476,24 EUR erhöht. Im Haushaltsjahr 2013 wurden verschiedene Schilder von jeweils 9.876,73 EUR sowie von jeweils 3.292,24 EUR angeschafft. Die Feuerwehr der Stadt bekam Feuerhilfeleistungsgерäte in Wert von 5.154,60 EUR. Des Weiteren wurden Küchengeräte sowie -einrichtungen im Haushaltsjahr 2013 angeschafft. Die jeweiligen Rechnungen befinden sich im Dokumentationsordner zum Jahresabschluss 2013. Auch die zahlreichen Zugänge im Bereich des Sammelpostens für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR ohne VSt. Sind im Ordner zum Jahresabschluss 2013 dokumentiert.

2.8 VORRÄTE

Bei den Vorräten kam es im Jahr 2013 zu keinerlei relevanten Geschäftsvorfällen. Daher weist das Bilanzkonto 2.8 Vorräte einen Betrag in Höhe von 0,00 EUR aus.

2.9 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU

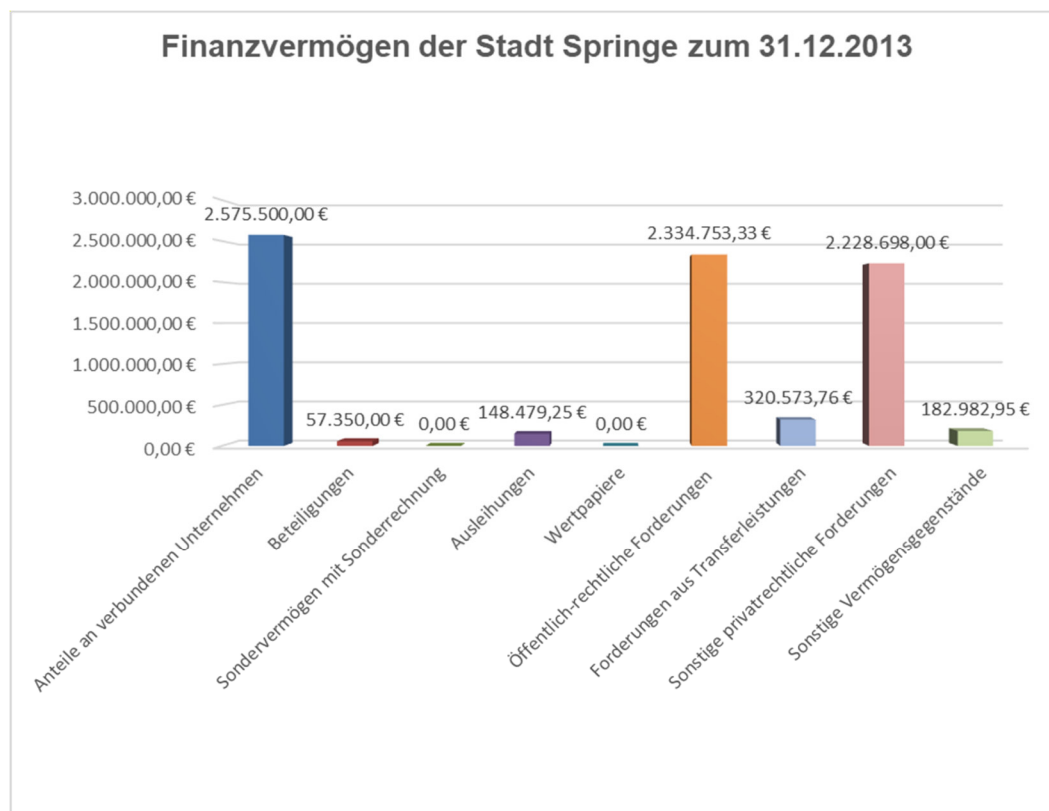
AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.355.532,07 €	2.161.692,03 €	-193.840,04 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 193.840,04 EUR verringert.

Nähere Erläuterungen zu Zugängen der Anlagen im Bau oder der Aktivierung der Anlagen im Bau sind in separaten Ordnern abgelegt oder in den entsprechenden Rubriken der digitalen Jahresabschlussdokumentation.

3 FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr 1.313.250,88 EUR erhöht. Die Erläuterungen befinden sich in den nachfolgenden Aufstellungen bzw. in der digitalen Jahresabschlussdokumentation. Das Finanzvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2013 teilt sich wie folgt auf:



3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00 €	2.575.500,00 €	0,00 €

Die Stadt Springe besitzt Anteile an der Stadtwerke Springe GmbH. Die Anteile der Stadt belaufen sich auf 50,5 %. Im Haushaltsjahr 2013 gab es keine Bestandsveränderung. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 2.575.500,00 EUR.

3.2 BETEILIGUNGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.2 Beteiligungen	57.350,00 €	57.350,00 €	0,00 €

Im Haushaltsjahr 2013 gab es keine Bestandsänderung. Daher beträgt der Wert der Bilanzposition 3.2 Beteiligungen weiterhin 57.350 EUR.

3.3 SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG

Die Stadt Springe besitzt keine Sondervermögen mit Sonderrechnungen. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.4 AUSLEIHUNGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.4 Ausleihungen	153.183,13 €	148.479,25 €	-4.703,88 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition gegenüber dem Haushaltsvorjahr beträgt -4.703,88 EUR. Die Stadt Springe hat Darlehen unter der Bilanzposition 3.4 Ausleihungen verbucht. Aufgrund der jährlichen Tilgung verringert sich der Restbuchwert zum 31.12.2013 auf 148.479,25 EUR.

3.5 WERTPAPIERE

Die Stadt Springe besitzt keine Wertpapiere. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.6 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.068.897,23 €	2.334.753,33 €	1.265.856,10 €

Die Erhöhung der Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr beträgt 1.265.856,10 €. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2013 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.7 FORDERUNGEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	211.651,73 €	320.573,76 €	108.922,03 €

Die Bilanzposition erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 108.922,03 EUR. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2013 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des

Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.8 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.274.467,25 €	2.228.698,00 €	-63.493,90 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition beträgt gegenüber dem Haushaltsvorjahr -63.493,90 EUR. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2013 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.9 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	176.162,42 €	182.982,95 €	6.820,53 €

Die Bilanzposition 3.9 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 6.820,53 EUR erhöht.

Die zugrunde gelegte Berechnung befindet sich im Ordner der Jahresabschlussdokumentation 2013.

4 LIQUIDE MITTEL

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
4.0 Liquide Mittel	1.130.591,02 €	974.014,96 €	-156.576,86 €

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem vorherigen Haushaltsjahr um 156.576,86 EUR verringert. Die Auflistung bzw. Dokumentation aller Liquiden Mittel inkl. der entsprechenden Saldenbestätigungen ist in der digitalen Dokumentation unter „4. Liquide Mittel“ abgebildet. Der liquide Mittelbestand vermindert sich auf 974.014,96 EUR.

5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
5.0 Aktive Rechnungsabgrenzung	698.394,12 €	723.459,99 €	25.065,87 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 25.065,87 erhöht. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in der Jahresabschlussdokumentation.

PASSIVA

174.872.252,42 EUR

1 NETTOPOSITION

Als Nettosition bezeichnet man, gemäß des niedersächsischen Kommunalhaushaltsrecht, eine auf der Passivseite der Bilanz/Vermögensrechnung auszuweisende Bilanzposition. Sie ist vergleichbar mit dem Eigenkapital (z.B. Sachsen-Anhalt) bzw. der Kapitalposition (Sachsen, Baden-Württemberg) in den kommunalen Bilanzen anderer Länder, wengleich die Besonderheit besteht, dass in Niedersachsen auch die Sonderposten einen Teil der Nettosition darstellen. In den meisten Ländern werden die Sonderposten demgegenüber separat ausgewiesen.

Die Nettosition gliedert sich in das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten.

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr hat sich die Nettosition um **1.129.035,28 EUR** verringert. Die Stadt Springe hat somit Eigenkapital abgebaut.

1.1 BASIS REINVERMÖGEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.1 Basis-Reinvermögen	91.309.049,25 €	91.387.520,44 €	78.471,19 €
1.1.1 Reinvermögen	91.355.679,91 €	91.387.520,44 €	31.840,53 €
1.1.2 Soll-Fehlbetrag aus kamerale Abschluss VWHH	-46.630,66 €	0,00	46.630,66

Das Reinvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 78.471,19 EUR erhöht.

Das Reinvermögen ergibt sich aus folgender Berechnung: Das Basis- Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen des Vorjahres minimiert um den Sollfehlbetrag aus kamerale Zeiten sowie minimiert um den Betrag, der Buchungen, welche während des Haushaltsjahres gegen das Reinvermögen korrigiert werden mussten.

Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der ersten Eröffnungsbilanz eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, so wird, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, der unterlassene Ansatz in der späteren Bilanz nachgeholt oder der Wertansatz berichtigt (§ 61 (1) S. 1 GemHKVO). Die zwischenzeitlichen Jahresabschlüsse werden nicht berichtigt (§ 61 (1) S. 2 GemHKVO). Die Berichtigung wird entsprechend ihrer Auswirkung bei der Bilanzposition für die Nettosition oder bei dem Bewertungsausgleich angebracht (§ 61 (2) S. 1 GemHKVO). Die Stadt Springe berichtigt die Wertansätze in der Nettosition. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 gilt dann als geändert (§ 61 (2) S. 2 GemHKVO).

1.2 RÜCKLAGEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.2 Rücklagen	0,00	124.765,14 €	124.765,14 €
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	124.765,14 €	124.765,14 €

Die Stadt Springe hat im Jahresergebnis per 31.12.2012 ein Jahresüberschuss in Höhe von 171.395,80 EUR erzielt. Der Jahresüberschuss wurde im Jahr 2013 mit dem Sollfehlbetrag aus kamerale Abschlüssen i.H.v. -46.630,66 EUR verrechnet und in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgebucht.

1.3 JAHRESERGEBNIS

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.3 Jahresergebnis	171.395,80 €	-763.980,70 €	-935.376,50 €
1.3.1 Fehlbeträge aus den Vorjahren	-2.715.874,75 €	0,00 €	-2.715.874,75
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.887.270,55 €	-763.980,70 €	-3.651.251,25 €

Die Stadt Springe weist im Haushaltsjahr 2013 einen Jahresfehlbetrag aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 763.980,70 EUR aus.

1.4 SONDERPOSTEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
1.4 Sonderposten	38.656.172,05 €	38.259.276,94 €	-396.895,11 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.218.908,90 €	25.483.106,52 €	-735.802,38 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	10.838.598,11 €	10.435.864,08 €	-402.734,03 €
1.4.3 Gebührenaussgleich	1.002.536,23 €	1.537.138,20 €	534.601,97 €
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	596.128,81 €	803.168,14 €	207.039,33 €
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 1.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 396.895,11 EUR verringert. Die Stadt Springe erhielt im Haushaltsjahr 2013 auf dem Sachkonto „21111100 Sonderposten aus Investitionszuweisungen“ Zuschüsse für die Kita Völksen, vorher AIB, in Höhe von 17.467,04 EUR. Des Weiteren gab es einen Zuschuss in Höhe von 145.877,97 EUR für die Kita Bennigsen. Im Sachkonto „21111100 Sonderposten aus Investitionszuweisungen“ wurden Zuschüsse für die Kanalsanierung 9.BA Gestorf in Höhe von insgesamt 109.679,39 EUR gewährt.

Nach Auflösung der Sonderposten ergibt sich ein Restbuchwert zum 31.12.2013 in Höhe von 38.259.276,94 EUR.

2 SCHULDEN

Die Bilanzposition 2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 2.749.351,82 EUR auf **27.033.676,88 EUR** erhöht. Die Gründe zu dieser Veränderung werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

2.1 GELDSCHULDEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.1 Geldschulden	20.215.604,04 €	23.513.442,97 €	3.297.838,93 €
2.1.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten aus Investitionen	20.215.604,04 €	23.513.442,97 €	3.297.838,93 €
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 2.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 3.297.838,93 EUR erhöht. Den Bilanzpositionen 2.1.1 Anleihen sowie 2.1.4 Sonstige Geldschulden sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher beläuft sich der Betrag auf 0,00 EUR zum Jahresende. Für das Bilanzkonten 2.1.2 sind die entsprechenden Saldenbestätigungen in der digitalen Dokumentation abgelegt.

2.2 VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	272.319,62 €	254.036,43 €	-18.283,19 €

Die Bilanzposition 2.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 18.283,19 EUR verringert. In der digitalen Jahresabschlussdokumentation ist die Summen- und Saldenbestätigung zum 31.12.2013 als Nachweis beigefügt.

2.3 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.784.992,70 €	2.696.647,54 €	-88.345,16 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 88.345,16 EUR vermindert. Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind in der digitalen Dokumentation durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2013 umgebucht.

2.4 TRANSFERVERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.4 Transferverbindlichkeiten	301.958,73 €	296.648,39 €	-5.310,34 €
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	12.599,32 €	4.386,47 €	-8.212,85 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	140.943,33 €	193.351,66 €	52.408,33 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	147.811,96 €	81.908,52 €	-65.903,44 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	604,12 €	17.001,74 €	16.397,62 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 5.310,34 EUR verringert.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind in der digitalen Jahresabschlussdokumentation durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2013 umgebucht.

Den Bilanzpositionen 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten, 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen und 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher sind diese bisher nie bebucht worden und weisen einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende auf.

2.5 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	709.449,97 €	272.901,55 €	-436.548,42 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	466.485,44 €	152.977,22 €	-313.508,22 €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	2.369,78 €	1.797,42 €	-572,36 €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn u. Kirchensteuer	55.367,65 €	110.670,81 €	55.303,16 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	408.748,01 €	40.508,99 €	-368.239,02 €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	65.463,00 €	0,00	-65.463,00 €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	177.501,53 €	119.924,33 €	-57.577,20 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 436.548,42 EUR verringert.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind in der digitalen Jahresabschlussdokumentation durch entsprechende Nachweise und Kontenblättern belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2013 umgebucht.

Der Bilanzposition 2.5.3 Empfangene Anzahlungen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher ist diese bisher nicht bebucht worden und weist einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende auf.

3. RÜCKSTELLUNGEN

Die Bilanzposition 3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.266.708,39 EUR auf **18.656.420,24 EUR** erhöht. Nähere Informationen befinden sich in den nachfolgenden Punkten sowie der Jahresabschlussdokumentation.

3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	16.190.600,00 €	17.086.051,78 €	895.451,78 €

Die Bilanzposition 3.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 895.451,78 EUR erhöht. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.2 RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALTERSTEILZEITARBEIT UND ÄHNLICHE MAßNAHMEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ähnliche Maßnah.	666.771,54 €	713.353,32 €	46.581,78 €

Die Bilanzposition 3.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 46.581,78 EUR erhöht. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.3 RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLASSENE INSTANDHALTUNG

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	255.015,14 €	225.422,77 €	-29.592,37 €

Die Bilanzposition 3.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 29.592,37 € verringert. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in den Jahresabschlussordnern.

3.4 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE REKULTIVIERUNG VON ABFALLDEPONIEEN

Eine Rückstellung für die Rekultivierung von Abfalldeponien hat die Stadt Springe nicht gebildet.

3.5 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE SANIERUNG VON ALTLASTEN

Altlasten sind nicht vorhanden, sodass die Stadt Springe hierfür keine Rückstellung gebildet hat.

3.6 RÜCKSTELLUNGEN IM RAHMEN DES FINANZAUSGLEICHS UND VON STEUERSCHULDVERHÄLTNISSEN

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen liegen nicht vor.

3.7 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DROHENDE VERPFLICHTUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN, GEWÄHRLEISTUNGEN UND ANHÄNGIGEN GERICHTSVERFAHREN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleisten und anhängigen Gerichtsverfahren	7.200,00 €	45.800,00 €	38.600,00 €

Die Bilanzposition 3.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 38.600,00 EUR erhöht.

Die Dokumentation der Auflösungen befindet sich in der digitalen Jahresabschlussdokumentation.

3.8 ANDERE RÜCKSTELLUNGEN

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
3.8 Andere Rückstellungen	270.125,17 €	585.792,37 €	315.667,20 €

Die Bilanzposition 3.8 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 315.667,20 EUR erhöht. Grund hierfür sind die Bildung von Rückstellungen für diverse Kostenerstattungsfälle sowie verschiedene Aufwendungen.

4. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen (+/-)
4.0 Passive Rechnungsabgrenzung	136.605,24 €	174.573,48 €	37.968,24 €

Die Bilanzposition 4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 37.968,24 EUR erhöht. Nähere Informationen befinden sich in der digitalen Jahresabschlussdokumentation.

6.7 Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO

6.7.1 Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

6.7.1.1 Allgemeine Angaben zur Stadt Springe

Die Geschichte der Stadt Springe

Springe wurde 1013 erstmals als Hallerspringe urkundlich erwähnt. In einer Grenzbeschreibung des Bistums Hildesheim aus dem ausgehenden 10. Jahrhundert wird Springe unter dem Namen Helereisprig erwähnt. Die Grafen von Hallermund errichteten nach dem Verlust ihrer Burg Hallermund am Kleinen Deister an die Welfen 1282 ein festes, burgähnliches Haus an der heutigen Stelle von Springe. Von diesem neuen Herrschaftssitz aus verwalteten sie ihre Grafschaft. Vermutlich entstand dadurch Springe als Neuanlage. Die Einrichtung des gräflichen Sitzes und die Befestigung des Ortes führten im 13. Jahrhundert zur Erlangung der Stadtrechte. Während des Mittelalters war Springe Stammsitz der Grafen Hallermund und ihrer Nachfolger. Aus deren Herrschaftsgebiet ergab sich später das Amt Springe und nach verschiedenen Umbenennungen und Erweiterungen im Jahre 1884 der Kreis Springe.

Mit dem Ausgang des 10. Jahrhunderts tauchen in Urkunden die ersten Ortsnamen der heute zu Springe gehörenden Stadtteile auf, und bis zum Jahre 1300 sind alle heute bestehenden Dörfer und Städte urkundlich erwähnt.

Die Entstehung und das Wachstum des Ortes hängen eng mit seiner verkehrsgünstigen Lage an der Deisterpforte zusammen. Hier ist die Grenze zwischen dem Flachland und dem Bergland, in das die Deisterpforte hineinführt. Außerdem liegt der Ort auf der Wegesmitte zwischen den wirtschaftlichen Schwerpunkten Hannover und Hameln. Diese günstige Lage entfaltete jedoch erst mit dem „Chaussee-Ausbau“ der heutigen B 217 im 18. Jahrhundert und mit der Fertigstellung der Eisenbahnlinie Hannover-Altenbeken im Jahre 1872 ihre Wirkung.

Eine stetige Entwicklung zu einer Mittelstadt setzte besonders nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges ein (1933 = 3.912 Einwohner). Bis zur Gebietsreform, die am 1. März 1974 in Kraft trat, war Springe die Kreisstadt des Landkreises Springe. Danach gehörte Springe zum Landkreis Hannover, der am 1. November 2001 in der heutigen Region Hannover aufgegangen ist. Heute wohnen in der Kernstadt Springe etwa 12.800 Einwohner.



Die heutige Stadt Springe ist am 1. März 1974 aus dem Zusammenschluss der Gemeinden Alferde, Altenhagen I, Alvesrode, Bennigsen, Boitzum, Gestorf, Holtensen, Lüdersen, Mittelrode und Völksen sowie den Städten Springe und Eldagsen entstanden. Durch die Gebietsreform verlor die Stadt Eldagsen ihre im 13. Jahrhundert verliehenen Stadtrechte und ist heute der drittgrößte Ortsteil der Stadt Springe. Nach Protesten der Eldagser Bevölkerung erhielt der Stadtteil seine städtischen Namensrechte zurück.

Das Stadtwappen



Das Springer Stadtwappen stellt nach neuerer Deutung die drei Quellen der Haller dar, die unweit Springes am Fuße des Kleinen Deisters, in der Deisterpforte, entspringen. In den drei Winkeln des Wappens sieht man je eine fünfblättrige Rose, das Schild- und Siegelzeichen der ab dem 12. Jahrhundert bestehenden Grafschaft Hallermund.

Städtepartnerschaften

Partnerschaften gibt es mit

- der Stadt Niort aus Frankreich und
- der Stadt Waren (Müritz) in Mecklenburg-Vorpommern.

Eine Städtefreundschaft gibt es mit

- der Stadt Militsch (Milicz) in Polen, sie ging hervor aus der Patenschaft zum niederschlesischen Kreis Militsch-Trachenberg und deren vertriebenen Einwohnern.

6.7.1.2 Haushaltssatzung 2013

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat der Rat der Stadt Springe in der Sitzung am 14.03.2013 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan	Erträge -EUR-	Aufwendungen -EUR-	Jahresüberschuss (+)/ fehlbetrag (-) -EUR-
Ordentliches Ergebnis	48.806.100,00	51.706.900,00	-2.900.800
Außerordentliches Ergebnis	282.500	282.500	0,00
Jahresergebnis	49.088.600,00	51.989.400,00	-2.900.800,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen wurden wie folgt festgesetzt:

Finanzplan	Einzahlungen -EUR-	Auszahlungen -EUR-	Finanzüberschuss (+) / fehlbetrag (-) -EUR)
laufende Verwaltungstätigkeit	46.822.300,00	47.399.900,00	- 577.600,00
Investitionstätigkeit	785.800,00	5.727.800,00	- 4.942.800,00
Finanzierungstätigkeit	4.942.000,00	1.210.000,00	3.732.000,00

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde auf 4.942.000,00 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 4.605.000,00 EUR festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurden auf 7.803.716,00 EUR festgesetzt.

Die **Steuersätze** wurden durch die Haushaltssatzung 2013 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 410 v.H.

Grundsteuer B 410 v.H.

Gewerbsteuer 395 v.H.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne des § 117 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall 10.000,00 EUR nicht überschreiten. Eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen befindet sich in der **Anlage 3** des Jahresabschlussberichtes.

6.7.1.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Ergebnisrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen und den Ansätzen des Haushaltsjahres anzufügen.

Ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.486.835,92	23.552.601,95	22.015.000	1.537.601,95
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.402.651,98	11.139.182,33	10.835.200	303.982,33
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.022.233,37	1.941.256,83	1.528.500	412.756,83
4. sonstige Transfererträge	646.960,40	646.953,74	686.700	-39.746,26
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.681.549,22	5.969.436,13	5.448.100	521.336,13
6. privatrechtliche Entgelte	871.729,84	832.658,18	641.400	191.258,18
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.752.522,71	5.201.971,58	5.542.600	-340.628,42
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	63.094,38	273.538,18	63.300	210.238,18
9. aktivierte Eigenleistungen	290.098,63	196.896,89	282.900	-86.003,11
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.173.659,89	2.246.813,32	1.762.400	484.413,32
12. = Summe ordentliche Erträge	51.391.336,34	52.001.309,13	48.806.100	3.195.209,13

Die Steuern und ähnlichen Abgaben wurden mit 22.015.000 EUR in dem Haushaltsplan 2013 angesetzt. Zum Schlussbilanzstichtag per 31.12.2013 wurden 1.537.601,95 EUR Mehrerträge an Steuern und Abgaben eingenommen. Die Ursache liegt vor allem an der Wirtschaftsentwicklung und der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Auch wurden im Haushaltsverlauf mehr Grundsteuer B und Gewerbesteuereinnahmen erzielt. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Hundesteuer wurden Mehrerträge generiert.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden im Vergleich zur Haushaltsplanung 303.982,33 EUR Mehrerträge eingenommen.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten entsprachen in der Haushaltsplanung 2013 1.528.500,00 EUR. Es entstehen Mehrerträge in Höhe von 412.756,83 EUR.

Bei den sonstigen Transfererträgen, wie z.B. Unterhaltsbeiträgen und Kostenbeiträge aus dem SGB XII sind Mindererträge in Höhe von 39.746,26 EUR zu verzeichnen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden Mehrerträge i.H.v. 521.336,13 EUR erzielt. Grund dafür sind die tatsächlich eingenommenen Mehreinnahmen im Bereich der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Auch im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind die Einnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 um 191.258,18 EUR gestiegen.

In Bezug auf die Kostenerstattungen sowie den Kostenumlagen sind Mindererträge zwischen der Haushaltsplanung und dem Bilanzstichtag in Höhe von 340.628,42 EUR zu verzeichnen.

Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge sind im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 um 210.238,18 EUR gestiegen. Ein Großteil der Mehrerträge ergab sich aus den eingenommenen Zinsen aus Gewerbesteuern.

Die Aktivierten Eigenleistungen wurden im Haushaltsplan 2013 mit 282.900,00 EUR geplant. Tatsächlich fielen im Jahr 2013 Erträge in Höhe von 196.896,89 EUR an.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge kam es zu Mehrerträgen in Höhe von 484.413,32 EUR. Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen wurden im Haushaltsplan 2013 nicht geplant und führen zu Mehrerträgen.

Schlussendlich haben sich ordentlichen Erträge im Vergleich zur Haushaltsplanung um 3.195.209,13 EUR auf 52.001.309,13 EUR erhöht.

Ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	11.639.164,44	12.257.014,66	12.393.700	-136.685,34
14. Versorgungsaufwendungen	406.248,00	1.124.009,50	125.000	999.009,50
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.336.684,22	7.183.415,54	7.329.100	-145.684,46
16. Abschreibungen	4.511.283,04	4.529.262,62	4.352.700	176.562,62
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	850.011,46	822.408,83	1.219.200	-396.791,17
18. Transferaufwendungen	23.033.777,99	24.461.091,27	24.285.900	175.191,27
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.708.797,83	2.361.656,01	2.001.300	360.356,01
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	49.485.966,98	52.738.858,43	51.706.900	1.031.958,43

Die Aufwendungen für das aktive Personal der Stadt Springe haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, aber im Gegensatz zur Haushaltsplanung um 136.685,34 EUR verringert.

Die Aufwendungen für Versorgung (z.B. Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger) wurden im Haushaltsplan 2013 mit lediglich 125.000,00 EUR berücksichtigt. Tatsächlich aufgewendet wurden 1.124.009,50 EUR.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 um 145.684,46 EUR verringert. Die Stadt Springe hat es im Haushaltsjahr 2013 geschafft, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die im Eigentum stehenden Vermögensgegenständen wie Gebäude, Straßen etc. einzusparen.

Da die Arbeiten an der Eröffnungsbilanz der Stadt Springe zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes im Jahr 2013 nicht abgeschlossen waren, konnten die bilanziellen Abschreibungen nur sorgfältig geschätzt werden. Die Schätzung weicht um 176.562,62 EUR ab.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 um 396.791,17 EUR gesunken.

Die Transferaufwendungen haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2013 um 175.191,27 EUR erhöht.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 um 360.356,01 EUR gestiegen.

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 um 1.031.958,43 EUR auf 52.738.858,43 EUR erhöht.

Ordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	1.905.369,36	-737.549,30	-2.900.800	2.163.250,70

Das ordentliche Ergebnis hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 um 2.163.250,70 EUR verbessert. Die Erträge haben nicht ausgereicht, um die Aufwendungen im Haushaltsverlauf 2013 decken zu können. Daher entsteht ein Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -737.549,30 EUR.

Außerordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
22. außerordentliche Erträge	1.031.181,82	129.671,71	282.500	-152.828,29
23. außerordentliche Aufwendungen	49.280,63	156.103,11	256.600	-100.496,89
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	981.901,19	-26.431,40	25.900	-52.331,40

Folgende außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden im Haushaltsjahr 2013 verbucht:

Außerordentliche Erträge

Produktkonto	Bezeichnung	AO
11107.53110002	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	20.440,33
11110.50120005	Ersatzleistungen bei Schadensfälle für Vermögensgegenstände über 1000 € Anschaffungswert	421,53
11110.50290011	Periodenfremde Erträge Reinigungsmittel	73,81
12204.53130001	Erträge aus Veräußerung von Fundsachen	852,76
12601.50290012	Periodenfremde Erträge Benutzungsgebühr Feuerwehrgerätehäuser	40,00
12601.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	900,00
21104.50290061	Periodenfremde Erträge Erstattung VBL	100,62
21201.53120000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 € bei Anschaffung oder Herstellung	50,00
21501.50290026	Periodenfremde Erträge Medien	41,82
34101.50290004	Periodenfremde Erträge Erstattung von Unterhaltungspflichtigen	33.679,57
34101.50290005	Periodenfremde Erträge Erstattung von UVG-Leistung	1.480,00
36101.50290004	Periodenfremde Erträge Kosten-, Aufwendersatz von sozialen Leistungen	59,60
36301.50290009	Periodenfremde Erträge Erstattungen JHKA	13.643,87
36501.50290007	Periodenfremde Erträge Mietnebenkosten	2.561,12
36501.50290014	Periodenfremde Erträge Erstattung Kindergartenbeitrag	2.250,00
42402.50290025	Periodenfremde Erträge HB Eintrittsgelder Vereine Pauschalzahler	46.630,07
53801.50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	500,00
54101.53110002	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	2.446,61
57301.53120000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögens- gegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung oder Herstellung	100,00
57301.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	900,00
57301.53121101	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	2.500,00
Summe		129.671,71

Außerordentliche Aufwendungen

Produktkonto	Bezeichnung	AO
11102.51290027	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Geschenke Bewirtung OR Springe	172,10
11107.53210002	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	809,48
11108.51290017	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Hochbau Wartungskosten unbewegliches Vermögen	592,38
28101.51290011	Sonstige periodenfremde Aufwendungen OR Springe Ortsbildverschönerungen/Feste	590,00
36101.51290015	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Hilfe zur Unterbringung in Tagespflegestellen etc.	1.076,66
36301.51290022	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - soziale Gruppenarbeit	4.041,17
36501.51290012	Sonstige periodenfremde Aufwendungen Betriebskostenzuschuss an Kitas außerhalb von Springe	1.102,50
36501.51290023	Sonstige periodenfremde Aufwendungen Betriebskostenzuschuss - Springer Kitas	4,25
36501.51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	4.750,80
36601.51290013	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Mieten für Gebäude und Räumlichkeiten	1.286,56
42402.51290014	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Dienstleistung Reinigungskosten	225,00
42402.51290025	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Zuschüsse an Vereine	49.894,18
53302.51290026	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Wasserankauf	2.341,18
53801.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	110.177,13
54101.53210002	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	773,34
54701.51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	22,80
54701.53210001	Aufwendungen aus der Veräußerung von Gebäuden	0,02
57303.51290024	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Versicherungen	400,44
Summe		178.259,99

Jahresergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2.887.270,55	-763.980,70	-2.874.900	2.110.919,30

Das Jahresergebnis fällt mit -763.980,70 EUR im Vergleich zur Haushaltsplanung positiv aus. Die Stadt Springe hat im Haushaltsplan einen Jahresfehlbetrag von 2.874.900,00 EUR eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr 2012 um 3.651.251,25 EUR verschlechtert. Der Jahresfehlbetrag 2013 vermindert die ausgewiesene Nettoposition der Stadt Springe zum 31.12.2013. Der Jahresfehlbetrag wird auf die Passivseite der Bilanz per 31.12.2013 unter der Bilanzposition 1.3.2 eingebucht.

Ermittlung der Netto-Abschreibung

Die bilanziellen Abschreibungen im Haushaltsjahr 2013 belaufen sich auf insgesamt 4.529.262,62 EUR. Dagegen stehen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 1.941.256,83 EUR. Demzufolge ergibt sich eine Netto-Abschreibung von 2.588.005,79 EUR. Die Finanzierung der Abschreibungen im Jahresabschluss 2013 ist somit zu 42,86 % gewährleistet.

Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Kennzahl	Betrag	Nenner	Ergebnis	Formel	Bemerkungen
Steuerquote	23.552.601,95 €	52.738.858,43 €	44,66%	Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Springe im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u. ä. zu berücksichtigen.
Personalintensität	12.257.014,66 €	52.738.858,43 €	23,24%	Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
Abschreibungsintensität	4.529.262,62 €	52.738.858,43 €	8,59%	Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung von Vermögen belastet wird.
Transferaufwandsquote	24.461.091,27 €	52.738.858,43 €	46,38%	Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den gesamten ordentlichen Aufwendungen her.
Zinslastquote	822.408,83 €	52.738.858,43 €	1,56%	Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Stadt Springe durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zu Folge.
Reinvestitionsquote	6.071.497,44 €	4.529.262,62 €	134,05%	Bruttoinvestition * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

6.7.1.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Finanzrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen 2013 und den Ansätzen des Haushaltsjahres 2013 anzufügen.

Die Finanzrechnung der Stadt Springe wird auch als Cashflow bezeichnet. Cashflow ist eine betriebswirtschaftliche Kenngröße. Er zeigt an, welche liquiden Mittel in der Kommune innerhalb einer Periode, hier das Haushaltsjahr 2013, zugeflossen sind. Die Finanzrechnung wird in drei Arten untergliedert:

- Operative Cashflow (= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit)**
- Cashflow aus Investitionstätigkeit (= Saldo aus Investitionstätigkeit)**
- Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit)**

Operative Cashflow zum 31.12.2013

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.530.340,88	23.457.922,18	22.015.000	1.442.922,18
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.873.223,89	11.106.304,57	10.835.200	271.104,57
3. sonstige Transfereinzahlungen	653.362,32	678.602,77	733.700	-55.097,23
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.349.295,57	4.686.618,97	5.448.100	-761.481,03
5. privatrechtliche Entgelte	962.388,73	835.476,22	641.400	194.076,22
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.895.743,69	4.901.763,19	5.542.600	-640.836,81
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	50.943,38	265.935,15	63.300	202.635,15
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	530,75	852,76	0	852,76
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.005.865,43	1.395.184,85	1.543.000	-147.815,15
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.321.694,64	47.328.660,66	46.822.300	506.360,66
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.472.332,00	11.517.036,80	12.038.100	-521.063,20
12. Auszahlung für Versorgung	128.383,68	127.274,93	125.000	2.274,93

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.227.255,00	7.140.687,73	7.522.700	-382.012,27
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	848.107,87	807.236,12	1.224.200	-416.963,88
15. Transferauszahlungen	23.224.418,49	24.339.909,87	24.468.500	-128.590,13
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.219.236,42	1.668.953,05	2.021.400	-352.446,95
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.119.733,46	45.601.098,50	47.399.900	-1.798.801,50
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	5.201.961,18	1.727.562,16	-577.600	2.305.162,16

Im laufenden Haushaltsjahr 2013 ist festzustellen, dass die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gegensatz zum Planansatz um 506.360,66 EUR zugenommen haben. Hauptgrund dafür sind Mehreinzahlungen aus den Steuern und ähnlichen Abgaben. Auch die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen haben sich im Haushaltsjahr 2013 im Vergleich zur Haushaltsplanung um 271.104,57 EUR erhöht.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 um 1.798.801,50 EUR erhöht. Die Stadt Springe zahlte 521.063,20 EUR weniger für das aktive Personal als im Haushaltsplan 2013 veranschlagt. Auch die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände verringerten sich im Plan/Ist – Vergleich deutlich. Die Auszahlungen für Zinsen und ähnlichen Abgaben, für sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen sowie Transferauszahlungen fielen im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 niedriger aus. Einzig die Auszahlungen für Versorgung waren höher als in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 1.727.562,16 EUR positiv aus. Zumal die Haushaltsplanung 2013 ein Minus von -577.600,00 EUR prognostizierte. Das Ergebnis verbesserte sich somit um 2.305.162,16 EUR. Die Stadt Springe hat es im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 geschafft Mehreinzahlungen zu erwirtschaften und Minderauszahlungen zu tätigen.

Es ist festzustellen, dass der Stadt Springe freie Finanzmittel zur Verfügung stehen. Der sogenannte operative Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit der Stadt Springe deckt die Auszahlungen für Investitionen und für Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit.

Cashflow aus Investitionstätigkeit zum 31.12.2013

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	475.586,32	706.175,39	550.100	156.075,39
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	413.065,90	130.980,48	230.000	-99.019,52
21. Veräußerung von Sachvermögen	188.878,48	107.124,42	1.000	106.124,42
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	6.511,78	4.703,88	4.700	3,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.084.042,48	948.984,17	785.800	163.184,17
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	182.380,78	68.282,26	65.300	2.982,26
26. Baumaßnahmen	4.240.568,04	5.080.049,49	4.906.100	173.949,49
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	941.395,33	875.009,58	733.300	141.709,58
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	383.271,73	48.156,11	23.100	25.056,11
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.747.615,88	6.071.497,44	5.727.800	343.697,44
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-4.663.573,40	-5.122.513,27	-4.942.000	-180.513,27

Die Stadt Springe erhielt im laufenden Haushaltsjahr 2013 mehr Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, als im Haushaltsplan veranschlagt wurden. Trotzdem muss festgestellt werden, dass die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nicht ausreichen, um die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken. Aufgrund dessen ist der Saldo aus Investitionstätigkeit im Minus ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	538.387,78	-3.394.951,11	-5.519.600	2.124.648,89

Aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.727.562,16 EUR und dem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -5.122.513,27 EUR ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag

in Höhe von -3.394.951,11 EUR. Die Stadt Springe hat somit keine freien Finanzmittel, die zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden können. Des Weiteren stehen keine Finanzmittel für Investitionstätigkeiten zur Verfügung.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zum 31.12.2013

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.933.400,00	4.412.200,00	4.942.000	-529.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.047.506,24	1.114.361,07	1.210.000	-95.638,93
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	885.893,76	3.297.838,93	3.732.000	-434.161,07

Die Außenfinanzierungstätigkeit mit den Eigen- und Fremdkapitalgebern offenbart, in welcher Höhe langfristige Finanzmittel zusätzlich aufgenommen oder an die Kapitalgeber zurückgezahlt wurden.

Die Stadt Springe nahm im laufenden Haushaltsjahr 2013 Kredite in Höhe von 4.412.200,00 EUR auf. Die Tilgungen der Kredite belaufen sich im Haushaltsjahr 2013 auf 1.114.361,07 EUR. Daher weist die Stadt Springe zum 31.12.2013 einen positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 3.297.838,93 EUR auf. Dieses Ergebnis erweist sich als negativ, weil die Stadt Springe Schulden aufbaut.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	1.424.281,54	-97.112,18	-1.787.600	1.690.487,82
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.671.557,83	27.865.641,31	0	27.865.641,31
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	28.386.516,41	27.925.105,99	0	27.925.105,99
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-714.958,58	-59.464,68	0	-59.464,68
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	421.268,86	1.130.591,82	0	1.130.591,82
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.130.591,82	974.014,96	-1.787.600	2.761.614,96

Aus dem Finanzmittelüberschuss, dem positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit, dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen und dem Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres ergibt sich der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 974.014,96 EUR. Die Stadt

Springe hat im laufenden Haushaltsjahr 2013 die liquiden Mittel vermindert. Es ist jedoch festzuhalten, dass die Liquidität und die Investitionsfinanzierung der Stadt Springe zu jeder Zeit im Haushaltsjahr 2013 gegeben sind. Die Entwicklung im Gegensatz zum Haushaltsplan erweist sich als positiv. Das Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Finanzplanung 2013 um 2.761.614,96 EUR.

Die Analyse der Finanzlage erlaubt Aussagen über die finanzielle Stabilität und Liquidität der Stadt Springe. Erkenntnisse über die Finanzlage der Stadt ergeben sich vor allem aus der Passivseite der Bilanz, und zwar zur Kapitalstruktur, horizontalen Bilanzstruktur sowie der Zahlungsströme. Der Schwerpunkt bildet dabei die Analyse des Verhältnisses von Eigenkapital (sog. Nettoposition) zum Fremdkapital. Außerdem wird die Struktur der einzelnen Eigenkapital- sowie Fremdkapitalbestandteile beleuchtet.

Kapitalstruktur	IST 31.12.2012		IST 31.12.2013		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Reinvermögen	91.309.049,25		91.387.520,44		78.471,19
+ Rücklagen Überschüsse ordentlich	0,00		124.765,14		124.765,14
+ Rücklagen Überschüsse außerordentlich	0,00		0,00		0,00
+ Zweckgebundene Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Sonstige Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	-2.715.874,75		0,00		2.715.874,75
+ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.887.270,55		-763.980,70		-3.651.251,25
+ Sonderposten	38.656.172,05		38.259.276,94		-396.895,11
= Bilanzielles Eigenkapital	130.136.617,10	75,7	129.007.581,82	73,8	-1.129.035,28
Schulden	24.284.325,06		27.033.676,88		2.749.351,82
+ Rückstellungen	17.389.711,85		18.656.420,24		1.266.708,39
+ Rechnungsabgrenzungsposten	136.605,24		174.573,48		37.968,24
= Fremdkapital	41.810.642,15	24,3	45.864.670,60	26,2	4.054.028,45
Strukturbilanzsumme	171.947.259,25	100,0	174.872.252,42	100,0	2.924.993,17

Festzuhalten ist, dass die Passivseite der Bilanz zum 31.12.2013 aus 26,2 % Fremdkapital besteht. Dagegen werden 73,8 % als bilanzielles Eigenkapital ausgewiesen. Die Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadt Springe im Vergleich zum 31.12.2012 zeigt sich negativ, weil eine Eigenkapitalminderung und ein Fremdkapitalzuwachs vorliegt. Die Senkung des Eigenkapitals ist aufgrund des Jahresfehlbetrages im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Die Verringerung des Fremdkapitals sollte in den nächsten Haushaltsjahren eine übergeordnete Zielstellung der Stadt Springe sein.

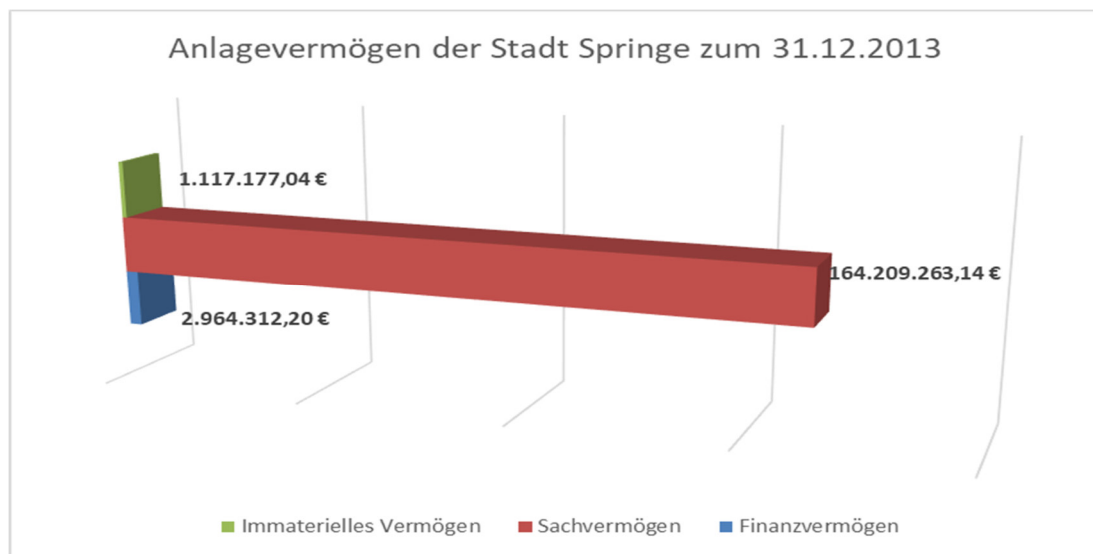
6.7.1.5 Vermögensstruktur

Das Vermögen im Sinne der Doppik umfasst zum einen alle immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und die Finanzanlagen (ohne Forderungen), die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Springe befinden. Zum anderen zählen die Forderungen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Vermögen der Stadt. Folgende Vermögensstruktur wird zum 31.12.2013 ausgewiesen:

Vermögensstruktur	IST 31.12.2012		IST 31.12.2013		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen u. Finanzanlagen	166.545.382,45		168.290.752,38		1.745.369,93
= Anlagenwerte	166.545.382,45	96,9	168.290.752,38	96,2	1.745.369,93
Forderungen	3.572.890,86		4.884.025,09		1.311.134,23
+ Liquide Mittel	1.130.591,82		974.014,96		-156.576,86
+ und Rechnungsabgrenzungsposten	698.394,12		723.459,99		25.065,87
Umlaufvermögen und = Rechnungsabgrenzungsposten	5.401.876,80	3,1	6.581.500,04	3,8	1.179.623,24
Strukturbilanzsumme	171.947.259,25	100,0	174.872.252,42	100,0	2.924.993,17

Das Anlagevermögen umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen (sog. Gebrauchsgüter). Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr in Summe um 1.745.369,93 EUR erhöht. Betrachtet man jedoch die Vermögensstruktur, so hat sich das Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr prozentual um 0,7 % verringert.

Das Anlagevermögen stellt sich wie folgt dar:



Die größte Position des Anlagevermögens stellt das Sachvermögen der Stadt Springe dar. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen wird in der Kennzahl Anlagenintensität ausgewiesen. Eine hohe Anlageintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da die Stadt bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert die Kommune an Flexibilität, um sich an neue Marktbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Zum Jahresabschluss 2013 weist die Stadt Springe eine Anlagenintensität von 96,24 % aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kennzahl um 0,62 % gesunken.

Anlagenintensität I	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Anlagevermögen	166.545.382,45 €	168.290.752,38 €
Bilanzsumme	171.947.259,25 €	174.872.252,42 €
Kennzahl	96,86%	96,24%

Eine hohe Anlagenintensität – d.h. ein hoher Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen – bedeutet:

- eine hohe langfristige Kapitalbindung und
- hohe Fixkosten in Form der Abschreibungen

Dagegen sind die Forderungen, die Liquididen Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um 0,7 % gestiegen. Es entsteht eine Strukturbilanzsumme von 6.581.500,04 EUR, 3,8 % der Strukturbilanzsumme. Grund dafür sind höhere offene Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände. Es ist ein Anstieg von 1.311.134,23 EUR im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

6.7.1.6 Kennzahlen

Unter Heranziehung der Schlussbilanz per 31.12.2013 ergeben sich die nachstehend aufgeführten Bilanzkennzahlen. Um einen Vergleich erwirken zu können, sind die Bilanzkennzahlen den Vorjahreswerten gegenübergestellt.

- **Eigenkapitalquote I**

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Im Gegensatz zur Eigenkapitalquote II werden bei der Eigenkapitalquote I keine Sonderposten berücksichtigt. In der Kapitalstruktur wird die Eigenkapitalquote II verwendet, da Sonderposten bilanziell gesehen zum Eigenkapital hinzugerechnet werden. Die Eigenkapitalquote sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 1,28 %.

Formel: $\text{Nettoposition} * 100 / \text{Bilanzsumme}$

Eigenkapitalquote I	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Nettoposition (ohne Sonderposten)	91.433.814,39 €	90.748.304,88 €
Bilanzsumme	171.947.259,25 €	174.872.252,42 €
Kennzahl	53,18%	51,89%

- **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals (Schulden, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten) am Gesamtkapital einer Kommune. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Die Fremdkapitalquote steigt im Vergleich zum Vorjahr um 1,91 %.

Formel: Fremdkapital / Bilanzsumme

Fremdkapitalquote	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Fremdkapital	41.810.642,15 €	45.864.670,60 €
Bilanzsumme	171.947.259,25 €	174.872.252,42 €
Kennzahl	24,32%	26,23%

- **Kreditverschuldungsgrad**

Der Kreditverschuldungsgrad zeigt die Relation zur Nettoposition an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Allgemein gilt, je niedriger umso besser. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Verschuldungsgrad um 2,7 % gestiegen. Die Stadt Springe baut im Haushaltsjahr 2013 Schulden auf.

Formel: Kreditschulden / Nettoposition

Kreditverschuldungsgrad	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Geldschulden	20.215.604,04 €	23.513.442,97 €
Eigenkapital	130.136.617,10 €	129.007.581,82 €
Kennzahl	15,53%	18,23%

- **Pro-Kopf-Verschuldung**

Die Pro-Kopf-Verschuldung ergibt sich aus dem Fremdkapital und der Einwohnerzahl zum 30.06.2013.

Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt Springe von Gläubigern. Die Pro-Kopf-Verschuldung erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 147,63 EUR/Einwohner auf 1.618,54 EUR/Einwohner. Grund dafür sind die rückläufigen Einwohnerzahlen sowie das steigende Fremdkapital.

Formel: Fremdkapital / Einwohner

Pro-Kopf-Verschuldung	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Fremdkapital	41.810.642,15 €	45.864.670,60 €
Einwohnerzahl	28.425	28.337
Kennzahl	1.470,91 €	1.618,54 €

- **Liquidität 1. Grades:**

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Springe ist negativ zu bewerten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten übersteigen die zur Verfügung stehenden liquiden Mittel. Daher besteht ein Risiko der Zahlungsunfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades sollte über 100,00 % liegen. Zum 31.12.2013 beträgt die Kennzahl 17,9 %.

Formel: Liquide Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital ≤ 1 Jahr

Liquidität 1.Grades	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr	5.181.596,55 €	5.428.034,01 €
Liquide Mittel	1.130.591,82 €	974.014,96 €
Kennzahl	21,8%	17,9%

- **Anlagendeckungsgrad I:**

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad I“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden. Der Anlagendeckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch die Nettoposition. Die Kennzahl vermindert sich um 1,48 % auf 76,66 %.

Formel: Nettoposition * 100 / Anlagevermögen

Anlagendeckungsgrad I	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Nettoposition	130.136.617,10 €	129.007.581,82 €
Anlagevermögen	166.545.382,45 €	168.290.752,38 €
Kennzahl	78,14%	76,66%

- **Anlagendeckungsgrad II (goldene Bilanzregel):**

Das Anlagevermögen stellt in der Stadt Springe langfristiges Vermögen dar. Es muss durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert werden. Die goldene Bilanzregel besagt das diese Kennzahl mindestens 100 % betragen sollte. Die Stadt Springe hat die goldene Bilanzregel mit 98,00 % zum 31.12.2013 nicht erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Kennzahl um 0,64 %.

Formel: (Nettoposition + langfristiges Fremdkapital) * 100 / Anlagevermögen

Anlagendeckungsgrad II	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Nettoposition + langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	164.281.343,41 €	164.921.407,01 €
Anlagevermögen	166.545.382,45 €	168.290.752,38 €
Kennzahl	98,64%	98,00%

- **Anlagendeckungsgrad III:**

Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen und dem langfristigen Finanzvermögen, die langfristigen Passivposten der Nettoposition und dem langfristigen Fremdkapital gegenübergestellt. Auch diese Kennzahl sollte über 100 % liegen. Zum 31.12.2013 hat die Stadt Springe auch diese goldene Bilanzregel mit 97,77 % nicht erfüllt. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr sank die Kennzahl um 0,73 %.

Formel: (Nettoposition + langfristiges Fremdkapital) * 100 / Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen

Anlagendeckungsgrad III	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Nettoposition+ langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	164.281.343,41 €	164.921.407,01 €
Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen (Ford. > 5 Jahre + Vorräte)	166.406.491,60 €	168.297.807,87 €
Kennzahl	98,72%	97,99%

- **Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses:**

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gilt als bedeutendste Kerngröße zur Beurteilung der Generationengerechtigkeit. Für das Haushaltsjahr 2013 ist die Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses negativ, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Generationengerechtigkeit nicht eingehalten wird.

Formel: ordentliches Ergebnis / Einwohnerzahl

ordentliches Ergebnis	Ergebnis 31.12.2012	Ergebnis 31.12.2013
ordentliches Ergebnis	1.905.383,23 €	- 737.549,30 €
Einwohnerzahl	28.425	28.337
Kennzahl	67,03 €	-26,03 €

- **Finanzergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Die Stadt Springe konnte die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit durch die Einzahlungen decken. Es gab ein positives Finanzergebnis im Haushaltsjahr 2013. Die Stadt hat somit Handlungsspielräume geschaffen, um zukünftig notwendige Investitionen ganz oder teilweise aus Eigenmitteln zu finanzieren, da auch die ordentliche Tilgung durch das Finanzergebnis gedeckt werden konnte.

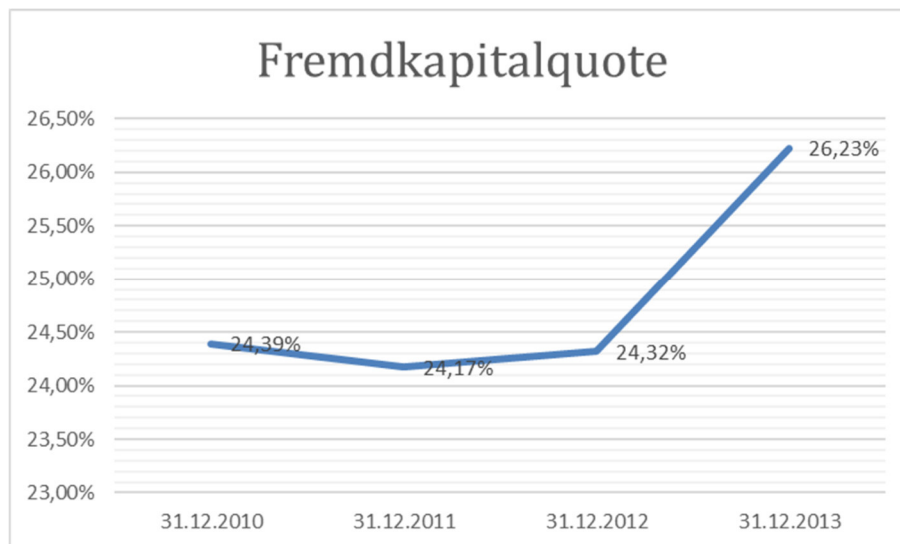
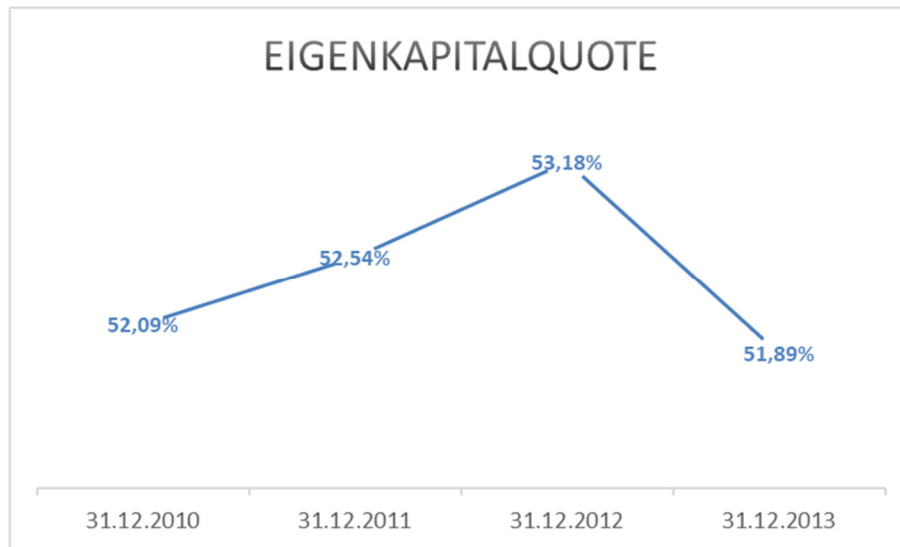
Formel: Einzahlungen – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Einwohnerzahl

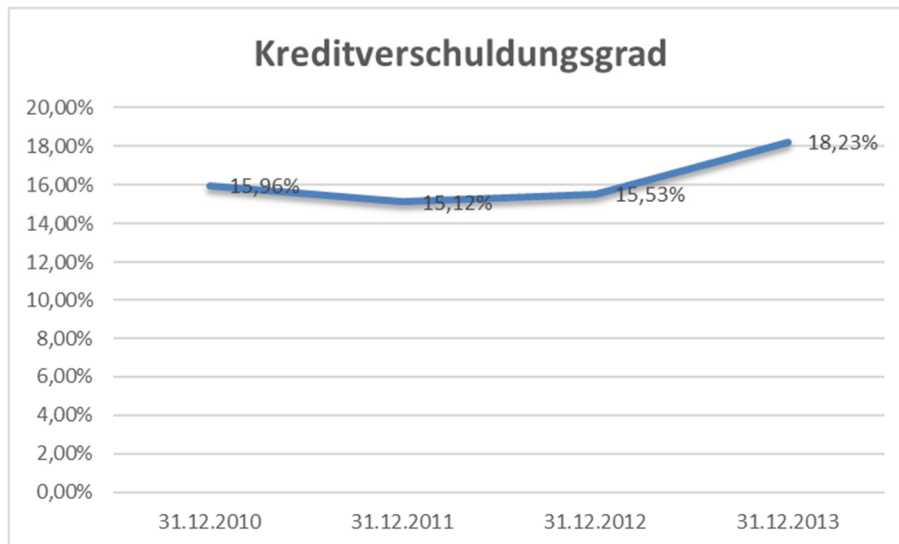
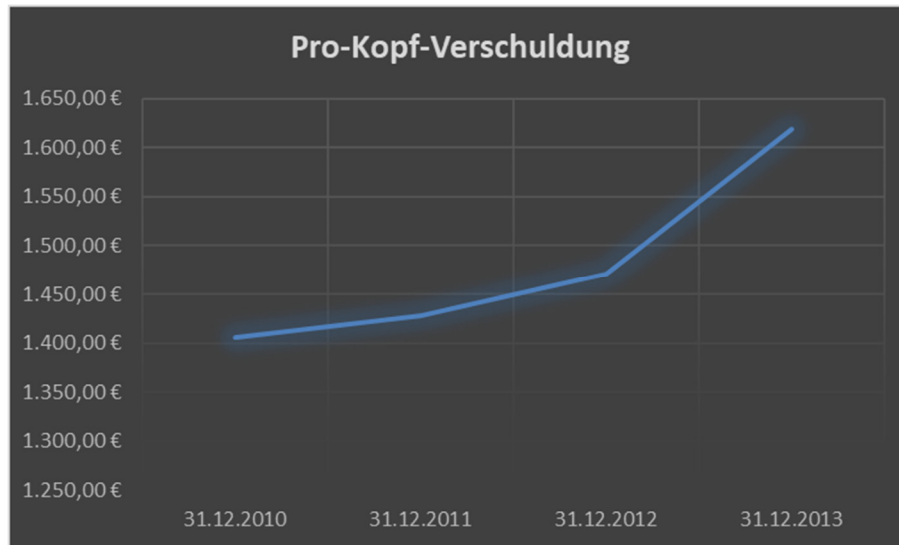
Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	Schlussbilanz 31.12.2012	Schlussbilanz 31.12.2013
Einzahlungen - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.201.961,18 €	1.727.562,16 €
Einwohnerzahl	28.425	28.337
Kennzahl	183,01 €	60,96 €

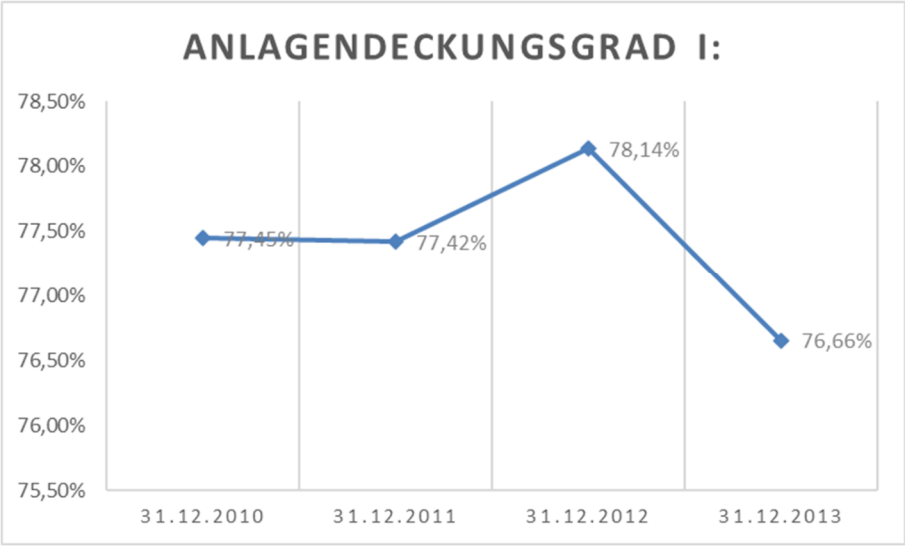
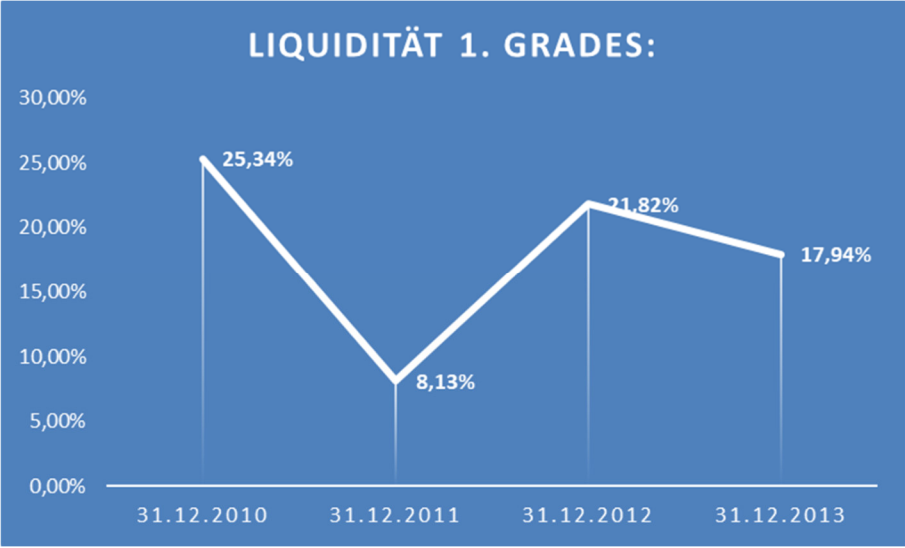
Kennzahlenvergleich zu den Vorjahren:

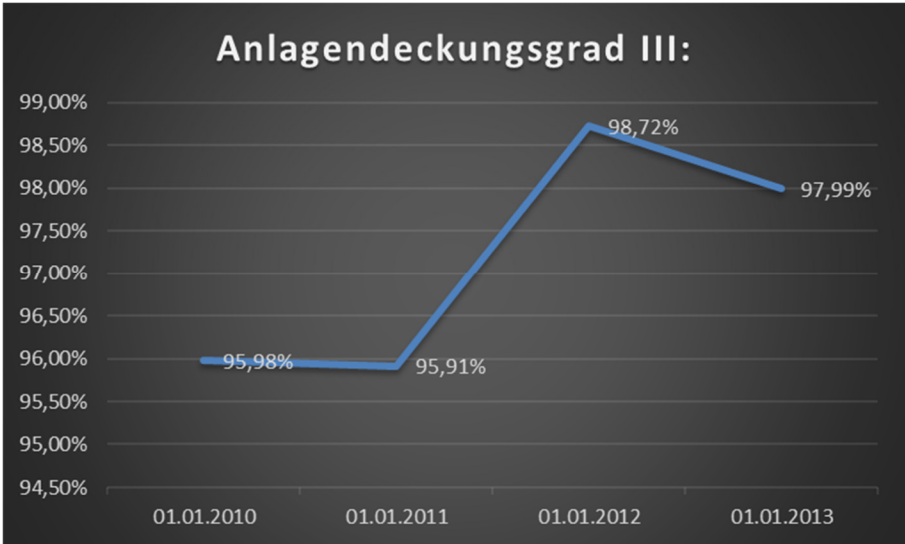
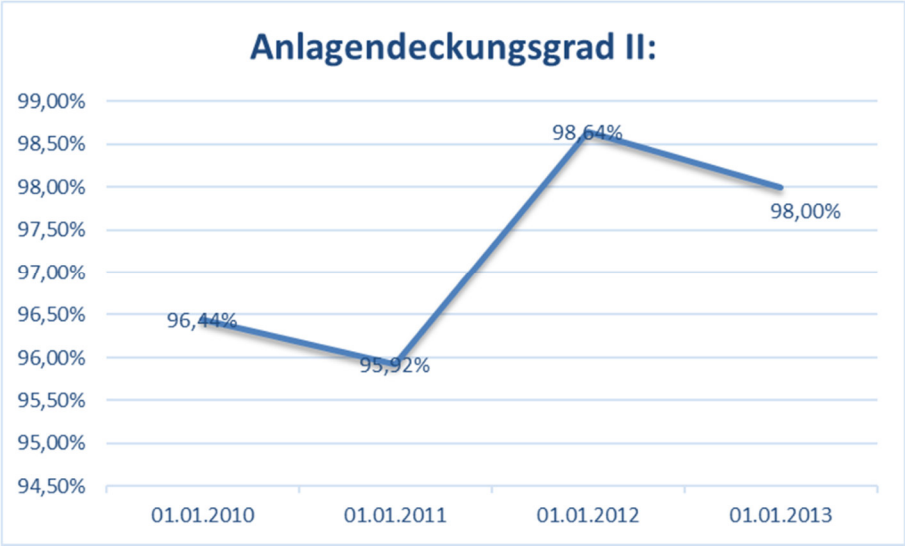
Kennzahlenvergleich	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung	Beurteilung:
Eigenkapitalquote I:	52,09%	52,54%	53,18%	51,89%	-1,28%	↓
Eigenkapitalquote II:	75,61%	75,83%	75,68%	73,77%	-1,91%	↓
Fremdkapitalquote:	24,39%	24,17%	24,32%	26,23%	1,91%	↓
Pro-Kopf-Verschuldung:	1.405,45 €	1.427,33 €	1.470,91 €	1.618,54 €	147,63 €	↓
Kreditverschuldungsgrad:	15,96%	15,12%	15,53%	18,23%	2,69%	↓
Liquidität 1. Grades:	25,34%	8,13%	21,82%	17,94%	-3,88%	↓
Anlagendeckungsgrad I:	77,45%	77,42%	78,14%	76,66%	-1,48%	↓
Anlagendeckungsgrad II:	96,44%	95,92%	98,64%	98,00%	-0,64%	↓
Anlagendeckungsgrad III:	95,98%	95,91%	98,72%	97,99%	-0,73%	↓
ordentliches Ergebnis:	-107,01 €	-30,74 €	67,03 €	-26,03 €	-93,06 €	↓
Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73,92 €	45,28 €	183,01 €	60,96 €	-122,04 €	↓

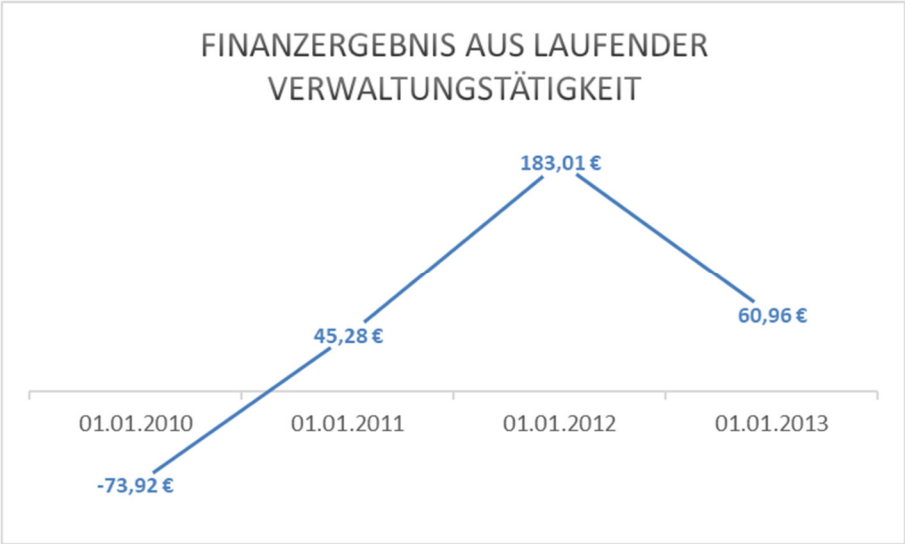
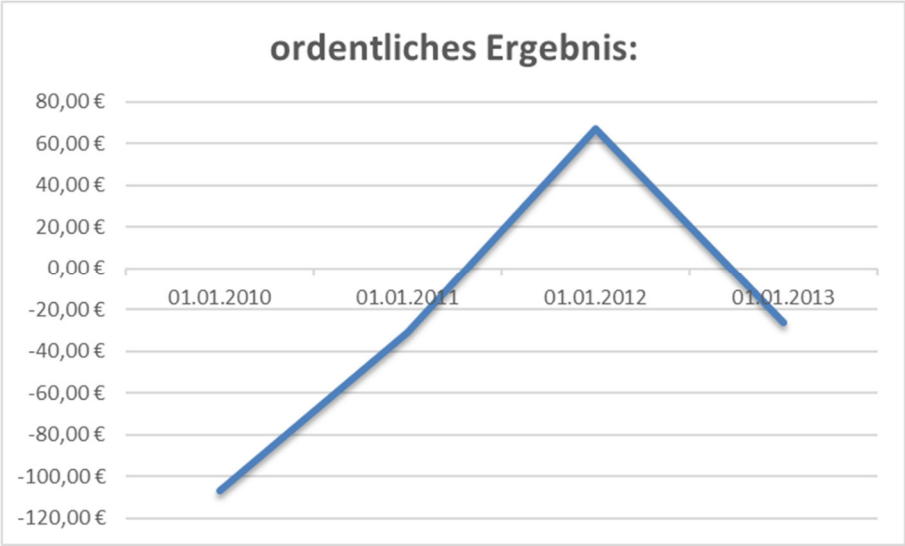
Entwicklung der Kennzahlen











6.7.1.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2013 eingetreten sind, liegen nicht vor.

6.7.1.8 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt mit erheblichem zeitlichem Verzuge, daher sind die Erläuterungen auf das absolute Mindestmaß heruntergesetzt.

6.7.2 Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anlagevermögen¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO												
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	1.247.364,52	89.654,85	2.662,20	0,00	1.334.357,17	160.133,43	59.708,90	2.662,20	0,00	217.180,13	1.117.177,04	1.087.231,09
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	229.897,81	8.062,85	2.662,20	35.155,57	270.454,03	122.616,82	29.608,92	2.662,20	0,00	149.563,54	120.890,49	107.280,99
1.3 Ähnliche Rechte	9.044,26	61,70	0,00	0,00	9.105,96	178,32	0,00	0,00	0,00	178,32	8.927,64	8.865,94
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	341.666,28	19.139,03	0,00	254.930,84	615.736,15	17.697,57	21.996,80	0,00	0,00	39.694,37	576.041,78	323.968,71
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	88.818,08	0,00	0,00	0,00	88.818,08	18.257,06	5.921,21	0,00	0,00	24.178,27	64.639,81	70.561,02
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	577.938,09	62.391,27	0,00	-290.086,41	350.242,95	1.383,66	2.181,97	0,00	0,00	3.565,63	346.677,32	576.554,43
2. Sachvermögen²⁾	229.582.654,23	6.129.817,11	1.118.172,72	0,00	234.594.298,62	67.086.698,42	4.291.624,61	992.142,13	1.145,42	70.385.035,48	164.209.263,14	162.495.955,81
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	12.333.219,42	11.647,18	3.543,57	2.018,04	12.343.341,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.343.341,07	12.333.219,42

2.1.1	Grünflächen	3.989.908,07	0,00	282,54	0,00	3.989.625,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.989.625,53	3.989.908,07
2.1.2	Ackerland	1.890.324,09	4.431,56	2.928,63	-83.635,07	1.808.191,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.808.191,95	1.890.324,09
2.1.3	Wald, Forsten	5.600.080,45	0,00	0,00	0,00	5.600.080,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600.080,45	5.600.080,45
2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	852.906,81	7.215,62	332,40	85.653,11	945.443,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	945.443,14	852.906,81
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	51.661.440,87	58.941,49	824.829,93	120.759,80	51.016.312,23	14.354.321,42	596.019,58	795.571,71	1.145,42	14.153.570,15	36.862.742,08	37.307.119,45
2.2.1	Grundstücke mit Wohnbauten	1.581.125,88	0,00	0,00	0,00	1.581.125,88	76.819,27	3.545,20	0,00	0,00	80.364,47	1.500.761,41	1.504.306,61
2.2.2	Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	4.980.714,08	0,00	67.979,08	59.216,50	4.971.951,50	738.010,43	108.663,99	62.635,96	0,00	784.038,46	4.187.913,04	4.242.703,65
2.2.3	Grundstücke mit Schulen	26.291.137,41	18.155,57	754.839,83	35.030,36	25.589.483,51	7.452.857,76	282.686,77	732.935,71	894,05	7.001.714,77	18.587.768,74	18.838.279,65
2.2.4	Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	14.608.215,87	32.700,00	2.010,96	25.418,79	14.664.323,70	4.432.076,97	132.132,00	0,00	251,37	4.563.903,88	10.100.419,82	10.176.138,90
2.2.5	Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	649.234,95	8.085,92	0,00	1.094,15	658.415,02	116.241,07	8.508,23	0,00	0,00	124.749,30	533.665,72	532.993,88
2.2.6	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	3.551.012,68	0,00	0,06	0,00	3.551.012,62	1.538.315,92	60.483,39	0,04	0,00	1.598.799,27	1.952.213,35	2.012.696,76
2.3	Infrastrukturvermögen	149.541.307,65	195.697,73	40.688,02	4.886.785,16	154.583.102,52	46.174.785,71	2.952.247,00	33.384,29	0,00	49.093.648,42	105.489.454,10	103.366.521,94
2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	37.088.062,39	16.366,70	7.303,73	-2.018,04	37.095.107,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.095.107,32	37.088.062,39
2.3.2	Brücken und Tunnel	1.923.820,05	0,00	0,00	15.700,76	1.939.520,81	544.275,33	22.999,74	0,00	0,00	567.275,07	1.372.245,74	1.379.544,72
2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	70.158.685,75	160.630,10	0,00	3.245.480,82	73.564.796,67	26.352.935,73	1.467.228,33	0,00	0,00	27.820.164,06	45.744.632,61	43.805.750,02
2.3.5	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	35.521.133,72	4.058,76	33.384,29	1.600.381,05	37.092.189,24	18.391.173,69	1.373.912,55	33.384,29	0,00	19.731.701,95	17.360.487,29	17.129.960,03
2.3.6	Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	11.788,24	14.642,17	0,00	0,00	26.430,41	422,43	564,08	0,00	0,00	986,51	25.443,90	11.365,81
2.3.7	Wasserbauliche Anlagen	1.513.275,62	0,00	0,00	14.979,67	1.528.255,29	379.512,58	43.759,80	0,00	0,00	423.272,38	1.104.982,91	1.133.763,04
2.3.8	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.312.890,58	0,00	0,00	12.260,90	2.325.151,48	280.325,54	8.750,97	0,00	0,00	289.076,51	2.036.074,97	2.032.565,04
2.3.9	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.011.651,30	0,00	0,00	0,00	1.011.651,30	226.140,41	35.031,53	0,00	0,00	261.171,94	750.479,36	785.510,89

2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	397.081,01	0,00	0,00	252.508,19	649.589,20	228.764,95	5.530,43	0,00	0,00	234.295,38	415.293,82	168.316,06
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	246.740,02	0,00	0,00	1.218,61	247.958,63	83.311,64	4.423,17	0,00	0,00	87.734,81	160.223,82	163.428,38
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.545.862,33	106.318,40	13.112,00	166.254,59	6.805.323,32	4.891.555,53	296.532,48	13.112,00	0,00	5.215.795,03	1.589.528,29	1.654.306,80
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung , Pflanzen und Tiere	6.501.974,86	326.438,07	154.294,66	113.365,35	6.787.483,62	1.354.463,17	436.871,95	150.074,13	0,00	1.600.495,69	5.186.987,93	5.147.511,69
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.355.028,07	5.430.774,24	81.704,54	-5.542.909,74	2.161.188,03	-504,00	0,00	0,00	0,00	-504,00	2.161.692,03	2.355.532,07
3.	Finanzvermögen ²⁾	2.962.195,55	77.225,50	75.108,85	0,00	2.964.312,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.964.312,20	2.962.195,55
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00	0,00	0,00	0,00	2.575.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.575.500,00	2.575.500,00
3.2	Beteiligungen	57.350,00	70.404,97	70.404,97	0,00	57.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.350,00	57.350,00
3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	153.183,13	0,00	4.703,88	0,00	148.479,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.479,25	153.183,13
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	176.162,42	6.820,53	0,00	0,00	182.982,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.982,95	176.162,42
	insgesamt	233.792.214,30	6.296.697,46	1.195.943,77	0,00	238.892.967,99	67.246.831,85	4.351.333,51	994.804,33	1.145,42	70.602.215,61	168.290.752,38	166.545.382,45

6.7.3 Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2012	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	23.513.442,97	1.918.707,83	3.480.315,05	18.114.420,09	20.215.604,04	3.297.838,93
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.513.442,97	1.918.707,83	3.480.315,05	18.114.420,09	20.215.604,04	3.297.838,93
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	254.036,43	254.036,43	0,00	0,00	272.319,62	-18.283,19
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.696.647,54	2.685.739,81	10.907,73	0,00	2.784.992,70	-88.345,16
4. Transferverbindlichkeiten	296.648,39	296.648,39	0,00	0,00	301.958,73	-5.310,34
5. Sonstige Verbindlichkeiten	272.901,55	272.901,55	0,00	0,00	709.449,97	-436.548,42
Schulden insgesamt	27.033.676,88	5.428.034,01	3.491.222,78	18.114.420,09	24.284.325,06	2.749.351,82

6.7.4 Forderungsübersicht nach § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2012 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.334.753,33	2.309.635,82	25.048,19	69,32	1.068.897,23	1.265.856,10
2. Forderungen aus Transferleistungen	320.573,76	300.592,51	12.995,08	6.986,17	211.651,73	108.922,03
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.228.698,00	2.228.698,00	0,00	0,00	2.292.341,90	-63.643,90
Summe aller Forderungen	4.884.025,09	4.838.926,33	38.043,27	7.055,49	3.572.890,86	1.311.134,23

6.7.5 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 128 III Nr.6 NKomVG

Budget	Budget-Bezeichnung	Budget-Reste 2013 Ergebnishaushalt	Budget-Reste 2013 Finanzhaushalt	OP-Reste*
0001	Verwaltungsleitung	0,00 €	0,00 €	573,63 €
0010	Sicherheit und Ordnung	0,00 €	0,00 €	5.978,80 €
0020	Feuerwehr	5.587,22 €	5.587,22 €	35.224,62 €
0030	Märkte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0040	Dorfgemeinschaftshäuser	0,00 €	0,00 €	821,89 €
0100	Inneres / Allgemeine Verwaltung	0,00 €	0,00 €	77.957,88 €
0110	Gleichstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0114	Seniorenbeauftragter	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0120	Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	1.630,79 €
0130	Wasser- und Energieversorgung	0,00 €	43.126,86 €	18.447,22 €
0200	GS Altenhagen I	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0202	GS Ebersberg	0,00 €	33.800,00 €	3.060,23 €
0204	GS Bennigsen	0,00 €	38.400,00 €	5.440,33 €
0206	GS Völksen	210,88 €	819,40 €	381,53 €
0208	GS Gestorf	240,87 €	240,87 €	574,44 €
0210	GS Eldagsen	1.019,37 €	1.135,82 €	534,85 €
0212	GS Hinter der Burg	0,00 €	0,00 €	590,28 €
0214	HS Gerhart-Hauptmann-Schule	2.347,49 €	2.347,49 €	784,02 €
0216	RS Heinrich Göbel	0,00 €	0,00 €	1.568,41 €
0218	OHG	0,00 €	0,00 €	1.528,69 €
0220	Peter-Härtling-Schule	0,00 €	0,00 €	749,78 €
0222	Schulverwaltung	0,00 €	0,00 €	16.356,00 €
0224	Museum	1.323,12 €	1.323,12 €	0,00 €
0226	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0230	Bibliothek	1.400,00 €	1.400,00 €	2.166,87 €
0240	Soziales	0,00 €	0,00 €	2.317,24 €
0250	Verwaltung Sozialhilfe	0,00 €	0,00 €	427,46 €
0260	Kinder und Jugend	900,00 €	4.205,00 €	198.200,87 €
0270	Verwaltung Jugendhilfe	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0280	Sport	100.600,00 €	105.995,09 €	279,92 €
0290	Hallenbad	1.900,00 €	1.900,00 €	1.270,57 €
0300	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten	0,00 €	0,00 €	129,66 €
0308	Sonderbudget Bauunterhaltung	0,00 €	52.540,34 €	26.514,10 €
0310	Planung und Entwicklung	0,00 €	0,00 €	307,10 €
0320	Bauordnung	0,00 €	0,00 €	31,20 €
0330	Abwasserbeseitigung	0,00 €	0,00 €	79.326,78 €
0340	Straßen, Wege, Plätze	0,00 €	0,00 €	94.991,45 €
0348	Sonderbudget Spielplätze, Grün- und Parkanlagen	0,00 €	0,00 €	7.657,51 €
0350	Gewässer/Anlagen	0,00 €	0,00 €	142,85 €
0360	Friedhofswesen	6.000,00 €	6.500,00 €	12.218,01 €
0370	Forst / Naherholung	0,00 €	5.736,76 €	10.721,17 €
0378	Realverbände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0380	Natur und Umwelt	512,00 €	512,00 €	799,02 €
0390	Betriebshof	7.000,00 €	8.402,78 €	29.382,70 €
0396	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus	6.968,14 €	6.968,14 €	6.076,24 €
0400	Sonderbudget Personal	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0410	Ortsrat Alferde	211,57 €	211,57 €	50,00 €
0412	Ortsrat Altenhagen I	361,96 €	361,96 €	0,00 €
0414	Ortsrat Alvesrode	491,05 €	491,05 €	95,04 €
0416	Ortsrat Bennigsen	991,24 €	991,24 €	2.140,30 €
0418	Ortsrat Boitzum	127,67 €	127,67 €	230,00 €
0420	Ortsrat Eldagsen	332,29 €	332,29 €	1.338,94 €
0422	Ortsrat Gestorf	441,98 €	441,98 €	90,00 €
0424	Ortsrat Holtensen	360,16 €	360,16 €	400,00 €
0426	Ortsrat Lüdersen	1.173,82 €	1.173,82 €	35,00 €
0428	Ortsrat Mittelrode	17,65 €	17,65 €	95,00 €
0430	Ortsrat Springe	232,39 €	232,39 €	1.376,52 €
0432	Ortsrat Völksen	1.992,44 €	1.992,44 €	295,08 €
0440	Sonderbudget Bewirtschaftung	0,00 €	0,00 €	321.221,65 €
	Σ Budgets	142.743,31 €	327.675,11 €	972.531,64 €
			Σ Finanzhaushalt	1.300.206,75 €

7 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurde,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurde,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Springe erforderlichen Angaben enthalten und die den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Springe, den *22.04.2014*



Springfeld
Bürgermeister der Stadt Springe

Anlage 1 – Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
 verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.694,30	10.694,30	10.600	94,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	530,00	450,00	300	150,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	6.558,00	18.796,27	10.100	8.696,27
12. = Summe ordentliche Erträge	17.782,30	29.940,57	21.000	8.940,57
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	545.820,94	539.738,29	581.100	-41.361,71
14. Aufwendungen für Versorgung	20.312,40	44.771,76	6.300	38.471,76
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.199,34	32.544,64	50.600	-18.055,36
16. Abschreibungen	3,00	93,40	200	-106,60
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.706,79	14.780,13	17.000	-2.219,87
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	619.042,47	631.928,22	655.200	-23.271,78
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-601.260,17	-601.987,65	-634.200	32.212,35
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-601.260,17	-601.987,65	-634.200	32.212,35
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	950,77	0	950,77
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-950,77	0	-950,77
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-601.260,17	-602.938,42	-634.200	31.261,58

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	530,00	600,00	300	300,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530,00	600,00	300	300,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	552.883,38	430.619,41	581.100	-150.480,59
12. Auszahlungen für Versorgung	6.419,19	5.091,00	6.300	-1.209,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.601,15	33.692,03	50.600	-16.907,97
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.517,80	15.824,27	17.000	-1.175,73
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.421,52	485.226,71	655.000	-169.773,29
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-608.891,52	-484.626,71	-654.700	170.073,29
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-608.891,52	-484.626,71	-654.700	170.073,29
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.611,40	6.978,84	5.700	1.278,84
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	92.162,87	82.206,61	77.800	4.406,61
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	284.642,42	266.276,98	225.800	40.476,98
6. privatrechtliche Entgelte	17.409,53	14.141,42	13.100	1.041,42
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.412,92	181.266,24	134.200	47.066,24
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	3.247,06	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	81.989,99	78.892,33	17.000	61.892,33
12. = Summe ordentliche Erträge	598.476,19	629.762,42	473.600	156.162,42
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	899.143,44	973.211,31	906.200	67.011,31
14. Aufwendungen für Versorgung	28.437,36	88.270,77	10.100	78.170,77
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.608,50	311.139,85	288.100	23.039,85
16. Abschreibungen	146.246,18	135.331,86	143.200	-7.868,14
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	18.382,52	10.968,80	9.600	1.368,80
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	253.506,51	228.673,75	241.300	-12.626,25
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.596.324,51	1.747.596,34	1.598.500	149.096,34
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-997.848,32	-1.117.833,92	-1.124.900	7.066,08
22. außerordentliche Erträge	4.370,75	1.792,76	0	1.792,76
23. außerordentliche Aufwendungen	15.346,80	400,44	0	400,44
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-10.976,05	1.392,32	0	1.392,32
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.008.824,37	-1.116.441,60	-1.124.900	8.458,40
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	18.000	-18.000,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.338,63	32.342,46	79.100	-46.757,54
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.338,63	-32.342,46	-61.100	28.757,54
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.026.163,00	-1.148.784,06	-1.186.000	37.215,94

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.611,40	6.978,84	5.700	1.278,84
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	281.021,48	263.383,00	225.800	37.583,00
5. privatrechtliche Entgelte	19.887,65	14.589,50	13.100	1.489,50
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.522,83	140.397,96	134.200	6.197,96
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	530,75	852,76	0	852,76
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.611,40	14.348,86	17.000	-2.651,14
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.185,51	440.550,92	395.800	44.750,92
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	880.274,57	875.133,70	906.200	-31.066,30
12. Auszahlungen für Versorgung	8.986,86	10.182,00	10.100	82,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243.496,24	318.084,05	288.100	29.984,05
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	22.920,68	17.336,00	9.600	7.736,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	252.320,11	231.382,54	241.300	-9.917,46
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.407.998,46	1.452.118,29	1.455.300	-3.181,71
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-953.812,95	-1.011.567,37	-1.059.500	47.932,63
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	57.486,49	56.638,72	45.000	11.638,72
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.840,00	900,00	0	900,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.326,49	57.538,72	45.000	12.538,72
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	44.278,01	18.540,16	658.000	-639.459,84
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	178.078,06	105.248,73	364.000	-258.751,27
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222.356,07	123.788,89	1.022.000	-898.211,11
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-161.029,58	-66.250,17	-977.000	910.749,83
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.114.842,53	-1.077.817,54	-2.036.500	958.682,46
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
---	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.634,00	2.724,00	2.600	124,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	381.136,85	381.136,82	380.200	936,82
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	5.178,63	4.086,57	3.000	1.086,57
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.581,15	911,83	400	511,83
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.441,50	6.820,53	7.000	-179,47
9. aktivierte Eigenleistungen	12.276,92	2.446,76	3.000	-553,24
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	66.062,31	155.688,90	233.500	-77.811,10
12. = Summe ordentliche Erträge	480.311,36	553.815,41	629.700	-75.884,59
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.114.584,29	1.143.454,12	1.815.600	-672.145,88
14. Aufwendungen für Versorgung	48.749,76	139.030,84	16.300	122.730,84
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.945,74	212.501,80	209.800	2.701,80
16. Abschreibungen	42.981,27	48.593,80	40.100	8.493,80
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	27.534,60	30.261,23	33.600	-3.338,77
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	301.571,94	306.130,12	371.700	-65.569,88
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.675.367,60	1.879.971,91	2.487.100	-607.128,09
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	-1.195.056,24	-1.326.156,50	-1.857.400	531.243,50
22. außerordentliche Erträge	0,00	495,34	0	495,34
23. außerordentliche Aufwendungen	5.339,29	172,10	0	172,10
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-5.339,29	323,24	0	323,24
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.200.395,53	-1.325.833,26	-1.857.400	531.566,74
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	256.536,65	223.151,55	230.900	-7.748,45
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.034,14	3.096,43	30.600	-27.503,57
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	252.502,51	220.055,12	200.300	19.755,12
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-947.893,02	-1.105.778,14	-1.657.100	551.321,86

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.319,70	2.724,00	2.600	124,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	5.138,45	4.217,20	3.000	1.217,20
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.655,28	1.003,72	400	603,72
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	7.000	-7.000,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.113,43	7.944,92	13.000	-5.055,08
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.264.556,32	1.238.258,14	1.463.800	-225.541,86
12. Auszahlungen für Versorgung	15.406,04	15.272,99	16.300	-1.027,01
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.955,35	141.002,02	209.800	-68.797,98
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	36.097,86	26.583,83	33.600	-7.016,17
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	293.733,15	308.398,99	371.700	-63.301,01
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757.748,72	1.729.515,97	2.095.200	-365.684,03
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.740.635,29	-1.721.571,05	-2.082.200	360.628,95
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	910,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.807,90	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.717,90	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	1.314,98	5.000	-3.685,02
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.888,57	14.325,86	24.500	-10.174,14
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.888,57	15.640,84	29.500	-13.859,16
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-65.170,67	-15.640,84	-29.500	13.859,16
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.805.805,96	-1.737.211,89	-2.111.700	374.488,11
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
---	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.486.835,92	23.552.601,95	22.015.000	1.537.601,95
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.646.344,00	7.557.568,00	7.531.000	26.568,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	67.905,77	68.714,66	73.200	-4.485,34
6. privatrechtliche Entgelte	60,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.699,89	72.251,90	64.000	8.251,90
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	39.487,88	250.396,66	40.300	210.096,66
9. aktivierte Eigenleistungen	1.904,48	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.633.249,65	1.362.622,24	1.495.200	-132.577,76
12. = Summe ordentliche Erträge	32.946.487,59	32.864.155,41	31.218.700	1.645.455,41
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	739.498,78	778.435,26	708.500	69.935,26
14. Aufwendungen für Versorgung	28.437,36	67.157,64	8.800	58.357,64
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.665,75	98.316,48	101.900	-3.583,52
16. Abschreibungen	77.981,31	106.086,17	70.600	35.486,17
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	847.283,07	820.848,61	1.202.700	-381.851,39
18. Transferaufwendungen	12.505.905,00	12.677.726,00	12.465.000	212.726,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.199,06	111.464,82	115.800	-4.335,18
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.296.970,33	14.660.034,98	14.673.300	-13.265,02
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	18.649.517,26	18.204.120,43	16.545.400	1.658.720,43
22. außerordentliche Erträge	261.952,13	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.341,18	0	2.341,18
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	261.952,13	-2.341,18	0	-2.341,18
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	18.911.469,39	18.201.779,25	16.545.400	1.656.379,25
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.976,69	18.432,07	17.400	1.032,07
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.904,48	0,00	5.400	-5.400,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.072,21	18.432,07	12.000	6.432,07
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	18.923.541,60	18.220.211,32	16.557.400	1.662.811,32

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.530.340,88	23.457.922,18	22.015.000	1.442.922,18
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.646.344,00	7.557.568,00	7.531.000	26.568,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	64.700,83	67.506,25	73.200	-5.693,75
5. privatrechtliche Entgelte	40,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.699,89	60.583,74	64.000	-3.416,26
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34.778,38	249.650,16	40.300	209.350,16
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.864.761,46	1.297.928,90	1.500.000	-202.071,10
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.211.665,44	32.691.159,23	31.223.500	1.467.659,23
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	740.663,80	714.991,45	708.500	6.491,45
12. Auszahlungen für Versorgung	8.986,86	7.636,50	8.800	-1.163,50
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.562,61	96.387,46	101.900	-5.512,54
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	845.379,48	805.675,90	1.207.700	-402.024,10
15. Transferauszahlungen	12.810.309,00	12.743.189,00	12.465.000	278.189,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.841,53	58.424,74	120.000	-61.575,26
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.510.743,28	14.426.305,05	14.611.900	-185.594,95
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	18.700.922,16	18.264.854,18	16.611.600	1.653.254,18
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	4.703,88	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.703,88	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.347,28	29.197,72	0	29.197,72
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.347,28	29.197,72	0	29.197,72
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-9.643,40	-29.197,72	0	-29.197,72
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	18.691.278,76	18.235.656,46	16.611.600	1.624.056,46
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.933.400,00	4.412.200,00	4.942.000	-529.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.047.506,24	1.114.361,07	1.210.000	-95.638,93
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	885.893,76	3.297.838,93	3.732.000	-434.161,07

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.891,01	203.618,22	161.500	42.118,22
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	298.703,51	264.483,22	239.900	24.583,22
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	551,79	921,28	2.200	-1.278,72
6. privatrechtliche Entgelte	36.747,48	30.936,52	18.700	12.236,52
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.802,00	191.742,00	180.200	11.542,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	14.157,43	1.811,70	3.500	-1.688,30
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	53.706,08	71.816,71	0	71.816,71
12. = Summe ordentliche Erträge	800.559,30	765.329,65	606.000	159.329,65
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	881.369,68	898.463,27	914.500	-16.036,73
14. Aufwendungen für Versorgung	32.499,84	79.623,33	10.100	69.523,33
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.840.170,14	1.919.971,29	1.655.600	264.371,29
16. Abschreibungen	456.328,53	482.926,60	622.800	-139.873,40
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	786,94	95.229,20	1.100	94.129,20
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	983.784,86	750.967,10	713.500	37.467,10
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.194.939,99	4.227.180,79	3.917.600	309.580,79
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-3.394.380,69	-3.461.851,14	-3.311.600	-150.251,14
22. außerordentliche Erträge	56.000,00	192,44	0	192,44
23. außerordentliche Aufwendungen	506,20	0,00	256.600	-256.600,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	55.493,80	192,44	-256.600	256.792,44
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.338.886,89	-3.461.658,70	-3.568.200	106.541,30
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.712,31	116.412,26	150.800	-34.387,74
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-190.712,31	-116.412,26	-150.800	34.387,74
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.529.599,20	-3.578.070,96	-3.719.000	140.929,04

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.329,04	187.968,94	161.500	26.468,94
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	577,91	930,56	2.200	-1.269,44
5. privatrechtliche Entgelte	41.666,79	29.327,86	18.700	10.627,86
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.802,00	191.742,00	180.200	11.542,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.375,74	409.969,36	362.600	47.369,36
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	823.262,30	860.653,30	914.500	-53.846,70
12. Auszahlungen für Versorgung	10.270,71	8.909,25	10.100	-1.190,75
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.908.366,87	1.974.641,12	1.809.400	165.241,12
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	736,94	798,20	1.100	-301,80
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	998.606,92	707.656,02	713.500	-5.843,98
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.741.243,74	3.552.657,89	3.448.600	104.057,89
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-3.243.868,00	-3.142.688,53	-3.086.000	-56.688,53
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.068,00	9.000	11.068,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	50,00	0	50,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.118,00	9.000	11.118,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.703,79	1.649,05	0	1.649,05
26. Baumaßnahmen	410.418,32	171.954,53	841.000	-669.045,47
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	184.167,83	105.205,81	95.700	9.505,81
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	634.289,94	278.809,39	936.700	-657.890,61
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-634.289,94	-258.691,39	-927.700	669.008,61
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.878.157,94	-3.401.379,92	-4.013.700	612.320,08
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
---	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.264,00	5.135,00	0	5.135,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.234,06	1.290,22	1.100	190,22
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.202,48	14.569,47	10.600	3.969,47
6. privatrechtliche Entgelte	1.291,78	1.274,02	400	874,02
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.069,15	1.050,00	300	750,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	1.733,81	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	8.593,48	8.576,75	0	8.576,75
12. = Summe ordentliche Erträge	33.388,76	31.895,46	12.400	19.495,46
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	196.536,86	207.049,38	190.800	16.249,38
14. Aufwendungen für Versorgung	4.062,48	11.192,94	1.200	9.992,94
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.546,27	170.273,31	190.400	-20.126,69
16. Abschreibungen	18.942,25	21.642,12	22.000	-357,88
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	133.013,54	134.652,02	128.700	5.952,02
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.930,61	14.544,44	17.000	-2.455,56
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	558.032,01	559.354,21	550.100	9.254,21
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-524.643,25	-527.458,75	-537.700	10.241,25
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	7,89	590,00	0	590,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-7,89	-590,00	0	-590,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-524.651,14	-528.048,75	-537.700	9.651,25
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.057,64	9.901,66	8.700	1.201,66
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.057,64	-9.901,66	-8.700	-1.201,66
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-538.708,78	-537.950,41	-546.400	8.449,59

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.964,00	5.135,00	0	5.135,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.449,18	14.589,87	10.600	3.989,87
5. privatrechtliche Entgelte	1.291,78	1.092,50	400	692,50
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	919,15	1.275,00	300	975,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.624,11	22.092,37	11.300	10.792,37
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	190.408,01	196.276,81	190.800	5.476,81
12. Auszahlungen für Versorgung	1.283,84	1.272,75	1.200	72,75
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.101,68	170.469,52	190.400	-19.930,48
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	131.588,54	136.107,02	128.700	7.407,02
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.815,14	16.032,69	17.000	-967,31
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.197,21	520.158,79	528.100	-7.941,21
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-498.573,10	-498.066,42	-516.800	18.733,58
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	8.099,82	11.584,36	700	10.884,36
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.571,72	5.067,59	5.100	-32,41
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	6.200,00	16.039,03	12.000	4.039,03
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.871,54	32.690,98	17.800	14.890,98
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-19.871,54	-32.690,98	-17.800	-14.890,98
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-518.444,64	-530.757,40	-534.600	3.842,60
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 41 Gesundheitsdienste 52 Bauen und Wohnen
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.488.717,42	3.311.089,39	3.100.000	211.089,39
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.812,85	63.078,87	29.700	33.378,87
4. sonstige Transfererträge	646.960,40	646.953,74	686.700	-39.746,26
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	482,26	351,00	2.500	-2.149,00
6. privatrechtliche Entgelte	68.329,15	69.170,44	43.700	25.470,44
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.344.465,15	4.728.221,03	5.109.000	-380.778,97
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	16.165,00	16.165,00	16.000	165,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	20.943,31	0	20.943,31
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	71.280,68	134.058,16	300	133.758,16
12. = Summe ordentliche Erträge	8.690.212,91	8.990.030,94	8.987.900	2.130,94
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.797.065,87	1.882.249,33	1.814.500	67.749,33
14. Aufwendungen für Versorgung	60.937,20	190.279,98	16.000	174.279,98
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.680,99	323.664,98	310.900	12.764,98
16. Abschreibungen	131.453,47	180.227,49	54.200	126.027,49
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	10.025.910,57	11.177.389,60	11.212.700	-35.310,40
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	74.072,85	51.521,43	68.500	-16.978,57
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.333.120,95	13.805.332,81	13.476.800	328.532,81
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-3.642.908,04	-4.815.301,87	-4.488.900	-326.401,87
22. außerordentliche Erträge	575.046,18	53.674,16	47.000	6.674,16
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	-9.894,94	0	-9.894,94
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	575.046,18	63.569,10	47.000	16.569,10
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.067.861,86	-4.751.732,77	-4.441.900	-309.832,77
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.010,43	63.093,86	40.900	22.193,86
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.010,43	-63.093,86	-40.900	-22.193,86
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.109.872,29	-4.814.826,63	-4.482.800	-332.026,63

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 41 Gesundheitsdienste 52 Bauen und Wohnen
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.957.102,52	3.285.766,71	3.100.000	185.766,71
3. sonstige Transfereinzahlungen	653.362,32	678.602,77	733.700	-55.097,23
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	464,26	369,00	2.500	-2.131,00
5. privatrechtliche Entgelte	68.814,73	68.877,36	43.700	25.177,36
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.412.873,58	4.492.695,67	5.109.000	-616.304,33
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.165,00	16.165,00	16.000	165,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	133,45	300	-166,55
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.108.782,41	8.542.609,96	9.005.200	-462.590,04
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.783.965,09	1.739.819,99	1.814.500	-74.680,01
12. Auszahlungen für Versorgung	19.257,57	21.636,75	16.000	5.636,75
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	227.112,79	314.174,87	310.900	3.274,87
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	9.900.520,65	11.046.007,40	11.395.300	-349.292,60
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	73.944,56	52.935,34	68.500	-15.564,66
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.004.800,66	13.174.574,35	13.605.200	-430.625,65
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.896.018,25	-4.631.964,39	-4.600.000	-31.964,39
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	253.946,67	156.482,86	74.000	82.482,86
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	37.000,00	27.500,00	0	27.500,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	4.703,88	4.700	3,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	290.946,67	188.686,74	78.700	109.986,74
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	1.721.069,67	94.394,14	20.000	74.394,14
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.691,12	8.176,37	4.000	4.176,37
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	242.035,78	19.063,73	600	18.463,73
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.038.796,57	121.634,24	24.600	97.034,24
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.747.849,90	67.052,50	54.100	12.952,50
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.643.868,15	-4.564.911,89	-4.545.900	-19.011,89
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42 Sportförderung
--	-------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,55	0,00	4.000	-4.000,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	56.240,32	53.683,87	53.100	583,87
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	235.703,21	245.966,79	249.300	-3.333,21
6. privatrechtliche Entgelte	109.177,91	47.211,93	46.800	411,93
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.643,15	13.168,58	10.000	3.168,58
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	36,00	0	36,00
9. aktivierte Eigenleistungen	3.045,92	0,00	5.000	-5.000,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	15.409,56	27.876,28	0	27.876,28
12. = Summe ordentliche Erträge	439.620,62	387.943,45	368.200	19.743,45
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	350.903,88	376.701,58	322.300	54.401,58
14. Aufwendungen für Versorgung	8.124,96	22.385,88	2.500	19.885,88
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.543,20	691.415,71	757.800	-66.384,29
16. Abschreibungen	166.663,81	170.813,57	191.800	-20.986,43
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	154.080,81	159.611,21	250.800	-91.188,79
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	188.544,29	56.546,90	74.000	-17.453,10
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.365.860,95	1.477.474,85	1.599.200	-121.725,15
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-926.240,33	-1.089.531,40	-1.231.000	141.468,60
22. außerordentliche Erträge	64.000,00	46.630,07	0	46.630,07
23. außerordentliche Aufwendungen	712,48	50.119,18	0	50.119,18
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	63.287,52	-3.489,11	0	-3.489,11
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-862.952,81	-1.093.020,51	-1.231.000	137.979,49
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.070,31	96.842,01	86.800	10.042,01
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-123.070,31	-96.842,01	-86.800	-10.042,01
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-986.023,12	-1.189.862,52	-1.317.800	127.937,48

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42 Sportförderung
--	-------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,55	0,00	4.000	-4.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	230.754,78	292.969,91	249.300	43.669,91
5. privatrechtliche Entgelte	167.146,96	50.194,16	46.800	3.394,16
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.995,93	705,10	10.000	-9.294,90
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	113.354,29	72.404,96	19.400	53.004,96
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.652,51	416.274,13	329.500	86.774,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	327.169,52	331.414,19	322.300	9.114,19
12. Auszahlungen für Versorgung	2.567,67	2.545,50	2.500	45,50
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	454.760,25	644.589,06	757.900	-113.310,94
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	154.080,81	199.947,68	250.800	-50.852,32
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	258.358,85	119.149,24	128.900	-9.750,76
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.196.937,10	1.297.645,67	1.462.400	-164.754,33
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-666.284,59	-881.371,54	-1.132.900	251.528,46
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	3.867,94	4.215,77	150.000	-145.784,23
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.680,37	16.216,81	13.000	3.216,81
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.548,31	20.432,58	163.000	-142.567,42
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-37.548,31	-20.432,58	-163.000	142.567,42
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-703.832,90	-901.804,12	-1.295.900	394.095,88
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.331,00	4.331,00	100	4.231,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.081.264,11	1.037.053,41	659.600	377.453,41
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.704.263,42	5.026.504,02	4.530.500	496.004,02
6. privatrechtliche Entgelte	160.154,05	158.317,38	137.000	21.317,38
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.575,10	11.085,80	42.300	-31.214,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	119,99	0	119,99
9. aktivierte Eigenleistungen	244.472,79	169.891,74	165.400	4.491,74
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	112.162,58	218.134,57	3.700	214.434,57
12. = Summe ordentliche Erträge	6.314.223,05	6.625.437,91	5.538.600	1.086.837,91
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.496.026,04	2.772.185,29	2.569.700	202.485,29
14. Aufwendungen für Versorgung	89.374,56	246.244,68	27.600	218.644,68
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.255.938,43	2.661.446,22	2.946.500	-285.053,78
16. Abschreibungen	3.204.812,23	3.087.992,68	2.965.100	122.892,68
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.503,00	0,00	15.000	-15.000,00
18. Transferaufwendungen	1.133,00	1.402,28	1.300	102,28
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	816.779,70	816.456,82	356.500	459.956,82
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.865.566,96	9.585.727,97	8.881.700	704.027,97
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-2.551.343,91	-2.960.290,06	-3.343.100	382.809,94
22. außerordentliche Erträge	52.772,53	23.386,94	234.500	-211.113,06
23. außerordentliche Aufwendungen	20.284,19	112.375,15	0	112.375,15
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	32.488,34	-88.988,21	234.500	-323.488,21
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.518.855,57	-3.049.278,27	-3.108.600	59.321,73
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	732.506,16	762.237,69	788.000	-25.762,31
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.847.377,89	2.026.248,75	2.006.400	19.848,75
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.114.871,73	-1.264.011,06	-1.218.400	-45.611,06
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.633.727,30	-4.313.289,33	-4.327.000	13.710,67

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	931,00	931,00	100	831,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.375.827,34	3.693.043,79	4.530.500	-837.456,21
5. privatrechtliche Entgelte	167.425,44	170.359,65	137.000	33.359,65
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000,83	11.085,80	42.300	-31.214,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	119,99	0	119,99
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.380,60	6.807,00	3.700	3.107,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.557.565,21	3.882.347,23	4.713.600	-831.252,77
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.435.092,99	2.560.191,63	2.566.200	-6.008,37
12. Auszahlungen für Versorgung	28.244,40	28.000,49	27.600	400,49
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.213.028,61	2.637.620,51	2.986.200	-348.579,49
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.503,00	0,00	15.000	-15.000,00
15. Transferauszahlungen	1.133,00	1.402,28	1.300	102,28
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	250.269,87	149.035,38	317.500	-168.464,62
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.929.271,87	5.376.250,29	5.913.800	-537.549,71
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-371.706,66	-1.493.903,06	-1.200.200	-293.703,06
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	130.489,24	380.696,23	412.000	-31.303,77
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	413.065,90	130.980,48	230.000	-99.019,52
21. Veräußerung von Sachvermögen	138.230,83	60.891,88	0	60.891,88
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	681.785,97	572.568,59	642.000	-69.431,41
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.701,96	64.502,85	65.300	-797,15
26. Baumaßnahmen	2.052.834,28	4.754.222,43	3.210.200	1.544.022,43
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	186.230,88	261.252,48	113.000	148.252,48
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	123.035,95	10.853,35	10.300	553,35
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.438.803,07	5.090.831,11	3.398.800	1.692.031,11
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.757.017,10	-4.518.262,52	-2.756.800	-1.761.462,52
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.128.723,76	-6.012.165,58	-3.957.000	-2.055.165,58
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz

verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.658,05	39.792,92	30.300	9.492,92
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	44.829,99	42.477,29	76.500	-34.022,71
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	371.177,87	346.131,93	354.000	-7.868,07
6. privatrechtliche Entgelte	415.589,70	464.561,48	344.300	120.261,48
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	2.274,20	2.200	74,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	1.387,54	0,00	105.000	-105.000,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	11.495,70	12.762,29	0	12.762,29
12. = Summe ordentliche Erträge	881.413,05	908.000,11	912.300	-4.299,89
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	406.549,09	452.418,89	428.100	24.318,89
14. Aufwendungen für Versorgung	12.187,44	33.578,82	3.600	29.978,82
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.108,05	365.710,67	392.400	-26.689,33
16. Abschreibungen	159.902,26	159.869,11	140.400	19.469,11
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.225,39	1.560,22	1.500	60,22
18. Transferaufwendungen	162.577,01	170.309,93	180.000	-9.690,07
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.766,08	6.393,16	18.600	-12.206,84
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.166.315,32	1.189.840,80	1.164.600	25.240,80
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-284.902,27	-281.840,69	-252.300	-29.540,69
22. außerordentliche Erträge	250,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	250,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-284.652,27	-281.840,69	-252.300	-29.540,69
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.691,00	11.733,60	24.000	-12.266,40
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.237.240,38	1.284.461,30	1.256.700	27.761,30
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.217.549,38	-1.272.727,70	-1.232.700	-40.027,70
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.502.201,65	-1.554.568,39	-1.485.000	-69.568,39

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.426,53	51.092,52	30.300	20.792,52
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	378.879,79	353.826,59	354.000	-173,41
5. privatrechtliche Entgelte	431.984,19	455.963,27	344.300	111.663,27
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	2.274,20	2.200	74,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	126,90	198,00	0	198,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	850.691,61	863.354,58	730.800	132.554,58
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	410.586,73	438.365,08	428.100	10.265,08
12. Auszahlungen für Versorgung	3.851,52	3.818,25	3.600	218,25
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	365.707,50	417.195,30	392.400	24.795,30
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.225,39	1.560,22	1.500	60,22
15. Transferauszahlungen	162.577,01	164.997,46	180.000	-15.002,54
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.120,37	5.989,14	18.600	-12.610,86
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	954.068,52	1.031.925,45	1.024.200	7.725,45
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-103.376,91	-168.570,87	-293.400	124.829,13
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.536,99	25.968,58	10.100	15.868,58
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	250,00	282,54	0	282,54
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.786,99	26.251,12	10.100	16.151,12
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.975,03	2.130,36	0	2.130,36
26. Baumaßnahmen	0,00	23.428,12	19.700	3.728,12
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	57.948,92	55.252,53	27.200	28.052,53
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	12.000,00	2.000,00	0	2.000,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135.923,95	82.811,01	46.900	35.911,01
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-129.136,96	-56.559,89	-36.800	-19.759,89
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-232.513,87	-225.130,76	-330.200	105.069,24
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
---	-----------------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.800,55	7.944,96	0	7.944,96
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.154,51	5.152,22	0	5.152,22
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.620,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	57.261,61	42.508,42	34.100	8.408,42
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	7.872,68	1.803,38	1.000	803,38
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	113.151,86	157.588,82	2.600	154.988,82
12. = Summe ordentliche Erträge	188.861,21	214.997,80	37.700	177.297,80
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.211.665,57	2.233.107,94	2.142.400	90.707,94
14. Aufwendungen für Versorgung	73.124,64	201.472,86	22.500	178.972,86
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.277,81	396.430,59	425.100	-28.669,41
16. Abschreibungen	105.968,73	135.685,82	102.300	33.385,82
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	4.454,00	3.541,00	3.100	441,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.935,14	4.177,34	7.400	-3.222,66
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.814.425,89	2.974.415,55	2.702.800	271.615,55
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-2.625.564,68	-2.759.417,75	-2.665.100	-94.317,75
22. außerordentliche Erträge	16.790,23	3.500,00	1.000	2.500,00
23. außerordentliche Aufwendungen	7.083,78	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	9.706,45	3.500,00	1.000	2.500,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.615.858,23	-2.755.917,75	-2.664.100	-91.817,75
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.472.898,51	2.618.498,04	2.600.400	18.098,04
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.862,80	703,45	13.300	-12.596,55
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.455.035,71	2.617.794,59	2.587.100	30.694,59
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-160.822,52	-138.123,16	-77.000	-61.123,16

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
--	-----------------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.795,15	8.139,56	0	8.139,56
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.620,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	58.462,74	40.254,72	34.100	6.154,72
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.630,78	3.363,68	2.600	763,68
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.508,67	51.757,96	36.700	15.057,96
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.063.469,29	2.131.313,10	2.142.100	-10.786,90
12. Auszahlungen für Versorgung	23.109,02	22.909,45	22.500	409,45
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	379.561,95	392.831,79	425.100	-32.268,21
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	4.454,00	3.541,00	3.100	441,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.708,12	4.124,70	7.400	-3.275,30
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.487.302,38	2.554.720,04	2.600.200	-45.479,96
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.415.793,71	-2.502.962,08	-2.563.500	60.537,92
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.216,93	66.321,00	0	66.321,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	9.557,65	17.500,00	1.000	16.500,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.774,58	83.821,00	1.000	82.821,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	395,00	1.500	-1.105,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	137.790,58	275.065,68	86.800	188.265,68
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	200,00	200	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	137.790,58	275.660,68	88.500	187.160,68
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-102.016,00	-191.839,68	-87.500	-104.339,68
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.517.809,71	-2.694.801,76	-2.651.000	-43.801,76
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

**Anlage 2 – Übersicht über die in das folgende Jahr zu
übertragenden Haushaltsermächtigungen**

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrrest
0.1	Verwaltungsleitung und Stabstellen									
0.1	Keine Reste übertragen									
Summe THH 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen								0,00 €	0,00 €	0,00 €
0.2	Sicherheit und Ordnung									
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen	78710038	Auszahlungen für FFGH Bennigsen	12601020120011 Pos. 4	FFGH Bennigsen	Die Maßnahme ist in Planung. Der Grundstückstausch wird vorbereitet.	450.000,00 €	0,00 €	450.000,00 €
0.2	12601	Löschwasserleitung Gestorf	78720037	Auszahlung für Löschwasserleitung	12601020100004 Pos. 2	Löschwasserleitung Gestorf	Sicherheitseinbehalt, zahlungswirksam 2016	0,00 €	146,89 €	146,89 €
0.2	12601	FFW LF 20 Springe	78311003	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	12601020130001 Pos. 7	FFW LF 20 Springe	Die europaweite Ausschreibung und die lange Lieferzeit der Hersteller beanspruchen mindestens 1,5 Jahre.	270.000,00 €	0,00 €	270.000,00 €
0.2	12601	Umbau LF 8 Bennigsen (Wassertank)	78311003	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	12601020130002 Pos. 4	Umbau LF 8 Bennigsen (Wassertank)	Die Tankenbaufirma kann erst ab ca. Januar 2014 aus Kapazitätsgründen mit dem Tankenbau (6 Wochen) beginnen.	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
0.2	12601	FFW - Chemikalien-schutzanzug (CSA)	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	12601020130012 Pos. 2	FFW - Chemikalien-schutzanzug (CSA)	Die Lieferung des Chemikalienschutzanzuges erfolgt erst im Februar 2014.	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
0.2	57303	Mehrzweckräume	78311012	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	57303020130001 Pos. 2	Spülmaschine und Spülbecken DGH Altenhagen I	Die Anschaffung der Spülmaschine und des Spülbeckens für das DGH hat sich verzögert und soll nun 2014 durchgeführt werden (OR Altenhagen, 04.11.2013, TOP 8	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
0.2	57303	Herd DGH Altenhagen I	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	57303020130002 Pos. 2	Herd DGH Altenhagen I	Anschlussarbeiten des in 2013 angeschafften Herdes werden im Januar 2014 durchgeführt.	254,21 €	0,00 €	254,21 €
Summe THH 0.2 Sicherheit und Ordnung								736.254,21 €	146,89 €	736.401,10 €
1.1	Innere Verwaltung									
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	78311001	Auszahlungen für Software über 1000 €	11110020130010 Pos. 2	Software Exchange und ISA-Server	Die Maßnahme kann erst mit den geplanten zusätzlichen HH-Mittel in 2014 umgesetzt werden.	6.500,00 €	0,00 €	6.500,00 €
Summe THH 1.1 Innere Verwaltung								6.500,00 €	0,00 €	6.500,00 €
1.2	Allgemeine Finanzwirtschaft									
1.2	11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 EUR	11105020110001 Pos. 2	Auszahlungen für Software über 1.000 EUR - NKR-Programme	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen, da die Rechnungen noch für 190 Zertifikate und für die Digitale Signatur ausstehen.	3.600,00 €	0,00 €	3.600,00 €
Summe THH 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft								3.600,00 €	0,00 €	3.600,00 €
2.1	Schulträgeraufgaben									
2.1	21102	Grundschule Am Ebersberg Springe	78710041	Auszahlungen für GS Ebersberg Inklusion	21102020130002 Pos. 2	GS Ebersberg Inklusion	Die Weiterführung baulicher Inklusionsmaßnahmen für die im Rahmen der Erweiterung der Grundschule (nach Aus-/Umzug Gymnasium / Hauptschule).	8.375,23 €	0,00 €	8.375,23 €
2.1	21102	Grundschule Am Ebersberg Springe	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21102020130001 Pos. 7	Sammelposten - Außenmülleimer	Es wurden 2 Außenmülleimer im Dez. 13 bestellt. Die Lieferung erfolgt aber erst in 2014.	0,00 €	388,34 €	388,34 €
2.1	21102	Grundschule Am Ebersberg Springe	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21102020130001 Pos. 6	Sammelposten - Doppeltische	Die Tische sollen für die neuen ersten Klassen gekauft werden.	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
2.1	21102	Grundschule Am Ebersberg Springe	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21102020130001 Pos. 1	Sammelposten- Schränke	Ein Teil des Materials wurde bereits gekauft. Der Rest wird noch bestellt. (Ansatz hierfür lag bei 1.100 €). Komplette Zahlungswirksamkeit in 2014.	686,95 €	413,05 €	1.100,00 €
2.1	21102	Grundschule Am Ebersberg Springe	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21102020130001 Pos. 9	Sammelposten- sonstiges	Zahlungswirksamkeit der Rechnungen aus Anschaffungen Ende 2013 in 2014.	0,00 €	2.466,88 €	2.466,88 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	78311011	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen	21103020130005 Pos. 2	ELA-Anlage GS Bennigsen	Nach üpl./apl. Antrag und Auftragserteilung im Nov./Dez.2013. Die Ausführung durch die Lieferzeit beginnt frühestens 3./4. KW 2014	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	78710042	Auszahlung für GS Bennigsen Baumaßnahme Mensa	21103020130002 Pos. 2	GS Bennigsen Mensa	Die Maßnahme wird fortgeführt (Grundsatzentscheidung GS Bennigsen). In dem Betrag für die Maßnahme Mensa sind ca. 25.000 € für die Küchenausstattung enthalten.	35.710,40 €	246,89 €	35.957,29 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	78710043	Auszahlung für GS Bennigsen Inklusion - Rampe, Treppenlift, Behinderten-WC	21103020130003 Pos. 2	GS Bennigsen Inklusion	Die Maßnahme wird fortgeführt (Inklusion wird unabhängig von der Grundsatzentscheidung GS Bennigsen fortgeführt).	78.959,73 €	0,00 €	78.959,73 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21103020130001 Pos. 7	Sammelposten- sonstiges	Die Zahlungsfälligkeit für den in 2013 angeschafften Teppich erfolgt Anfang 2014.	0,00 €	806,61 €	806,61 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	78730027	Geleistete Anzahlung BGA OR	21103020130004 Pos. 2	Geleistete Anzahlung BGA OR	Die Anschaffungen aus der Spende des OR wurden im Dez.13 bestellt. Die Rechnungen liegen jetzt erst vor. (Betrag 650,13 € investiv in 2013 sperren, da üpl. für Sitzsäcke Aufwand)	0,00 €	3.223,34 €	3.223,34 €
2.1	21104	Christian-Flemes-Grundschule Völkens	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21104020130001 Pos. 9	Sammelposten - Sonstiges	Der Betrag soll für die Ganztagsbetreuung verwendet werden. Da diese Betreuungsform erst ab 8/2013 besteht, sollte abgewartet werden, was in der Praxis noch benötigt wird. Es sind Teilaufträge bereits Ende 2013 extern vergeben.	2.263,90 €	836,10 €	3.100,00 €
2.1	21104	Christian-Flemes-Grundschule Völkens	78710002	Anlagen im Hochbau Mensa Völkens Auszahlung Mensa	21104020130002 Pos. 2	Anlagen im Hochbau Mensa Völkens	Die Rechnung für die Kernbohrung ging erst im Dez. 13 beim FD 40 ein.	0,00 €	267,75 €	267,75 €
2.1	21105	Grundschule Gestorf	78710033	Auszahlungen für Erneuerung Schmutz- und Regenwasserkanälen	21105020130002 Pos. 2	GS Gestorf SW- u. RW Kanäle	Die Trennung SW und RW 2014. Die Maßnahme musste aus zeitlichen und personellen Gründen ins nächste Jahr verschoben werden.	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
2.1	21105	Grundschule Gestorf	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21105020130001 Pos. 10	Sammelposten - Sonstiges	Die Rechnung für Notebooks wird erst im Folgejahr kassenwirksam.	0,00 €	797,99 €	797,99 €
2.1	21106	Grundschule Hallemundt Eldagsen	78710033	Auszahlungen für Erneuerung Schmutz- und Regenwasserkanälen	21106020120003 Pos. 2	GS Eldagsen SW- u. RW Kanäle	Die Sanierung SW + RW Schulhof 2014; der Beginn der Gesamtmaßnahme startete in 2012. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme erfolgt im Januar 2014.	20.654,84 €	0,00 €	20.654,84 €
2.1	21106	Grundschule Hallemundt Eldagsen	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21106020130001 Pos. 1	Sammelposten-Regale	Es wurde zunächst nur 1 Regal in Auftrag gegeben, aber es sollen weitere nach Beginn der GT-Betreuung gebaut werden.	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
2.1	21106	Grundschule Hallemundt Eldagsen	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21106020130001 Pos. 3	Sammelposten - Sonstiges	Zum 1.8.14 wird die GS Ganztagschule. Benötigte Anschaffungen zur Betreuung sollen dann hieraus gekauft werden.	4.600,00 €	0,00 €	4.600,00 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg Springe	78710028	Auszahlungen für Dach, Stromverteilung, Energetische Sanierung	21107020110002 Pos. 2	Dach, Stromverteilung Energ. Sanierung	Für die Sanierung der Niederstromhauptverteilung (NSHV), der Strom Anlage, des Vollwärmeschutzes und der Wärmeschutzverglasten Fenster für Glasbausteine beginnt bereits die Ausschreibung. Die Erstellung erfolgt in den Osterferien 2014	32.554,00 €	0,00 €	32.554,00 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg Springe	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21107020130001 Pos. 7	Sammelposten - Schränke	Die Schränke sollen in das neue Schulsekretariat integriert werden, was erst im Jahr 2015 gebaut wird.	500,00 €	0,00 €	500,00 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg Springe	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21107020130001 Pos. 11	Sammelposten - Sonstiges	Die GS wird im Sommer 2014 zu einer Ganztagschule. Aus dem Rest sollen kleinere Anschaffungen getätigt werden - ggf. auch noch für das neue Sekretariat.	7.400,00 €	0,00 €	7.400,00 €
2.1	21201	Gerhart-Hauptmann-Schule	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1000 €	21201020130001 Pos. 8	Sammelposten-Sonstiges	Die Anschaffungen für Vermögensgegenstände zw. 150 -1.000€ netto sollen auf das nächste Jahr verschoben werden, wenn die Hauptschule ins Schulzentrum Nord umgezogen ist.	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78710032		21701020130003 Pos.2	4.BA Energ. Sanierung	Ist in Bearbeitung, die Ausführung erfolgt in 2014.	570.639,60 €	0,00 €	570.639,60 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrrest
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1000 €	21701020130001 Pos. 24	OHG - Sammelposten	Die Rechnung für Schreibtische für das Stundenplanbüro werden erst in 2014 kassenwirksam.	0,00 €	1.266,16 €	1.266,16 €
2.1	21801	Gesamtschulen	78710022	Auszahlung Gesamtschule	21801020130001 Pos. 2	Baumaßnahme IGS	Die Mittel sind bereits durch Aufträge gebunden (Ingenieur). Die Maßnahme hat in 2013 planerisch begonnen, wird erst im Folgejahr weitergeführt.	23.900,00 €	0,00 €	23.900,00 €
2.1	22101	Peter Härtling-Schule	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1000 €	22101020130001 Pos. 4	Sammelposten - Sonstiges	Die Rechnung für die geplanten Backöfen wird erst in 2014 kassenwirksam.	0,00 €	868,00 €	868,00 €
Summe THH 2.1 Schulträgeraufgaben								833.944,65 €	11.581,11 €	845.525,76 €
2.2 Kultur und Wissenschaft										
2.2	28101	Heimspflege	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	28101020130001 Pos. 2	Anschaffung Plane zur Abdeckung der Baustelle Am Markt 6	Die Maßnahme kann erst in 2014 durchgeführt werden (OR Springe).	500,00 €	0,00 €	500,00 €
Summe THH 2.2 Kultur und Wissenschaft								500,00 €	0,00 €	500,00 €
2.3 Kinder, Jugend und Soziales										
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710019	Auszahlung Kindergarten Eldagsen	36501020100003 Pos. 2	Kindergarten Eldagsen	Dient zur offenen Sicherheiten und der Schlußrechnungen.	15.969,79 €	2.646,56 €	18.616,35 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78180007	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	36501020100005 Pos. 6	Zuschuss Krippenbau Völkens	Die letzte Auszahlung an das Kirchenkreisamt für die Bezuschussung der Maßnahme "Krippenbau Völkens" ist bislang noch nicht erfolgt. Die entsprechenden Investitionszuweisungen von der Landesschulbehörde sind erst Ende 2013 bei der Stadt eingegangen. Die Auszahlung des Restbetrages i. H. v. 3750,00 € an das Kirchenkreisamt wird nunmehr erforderlich.	0,00 €	3.750,00 €	3.750,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78180007	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	36501020100007 Pos. 6	Zuschuss Ausstattung Krippe Völkens	Die letzte Auszahlung an das Kirchenkreisamt für die Bezuschussung der Maßnahme "Krippenbau Völkens" ist bislang noch nicht erfolgt. Die entsprechenden Investitionszuweisungen von der Landesschulbehörde sind erst Ende 2013 bei der Stadt eingegangen. Die Auszahlung des Restbetrages i. H. v. 1125,00 € an das Kirchenkreisamt wird nunmehr erforderlich.	0,00 €	1.125,00 €	1.125,00 €
2.3	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	78710035	Auszahlung für JZ Bennigsen	36601020120005 Pos. 2	Auszahlung für JZ Bennigsen 3 Gewerbe	Die Planung und Ausführung erfolgt 2014. Die Durchführung und der Beginn der Maßnahme hat sich verschoben.	65.000,00 €	0,00 €	65.000,00 €
2.3	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € - 1000 €	36601020130003 Pos. 2	Sammelposten Jugendarbeit, Jugendzentren	Die Verwendung der am Jahresende 2013 eingegangenen Spende (Mehreinzahlung) kann erst in 2014 erfolgen. Die Spende ist für die Jugendarbeit vorgesehen. Es sollen Fernseher, Beamer für Jugendzentren angeschafft werden.	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
Summe THH 2.3 Kinder, Jugend und Soziales								84.969,79 €	7.521,56 €	92.491,35 €
2.4 Sportförderung										
2.4	42401	Sportstätten	78730010	Auszahlung für Schwingboden und Prallschutz Sporthalle Süd	42401020130003 Pos. 2	Geleistete Anzahlung Schwingboden und Prallschutz Sporthalle Süd	Die Ausschreibung beginnt im Januar/Februar 2014. Die Ausführung erfolgt im Juli/August 2014.	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
Summe THH 2.4 Sportförderung								150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
3.1 Bauen und Wohnen										
3.1	11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden	78720073	Auszahlungen für Kabelleitungen erdverlegt	11108020130004 Pos. 2	Anbindung Baudezemat (Kabelverlegung)	Die Maßnahme wurde 2013 üplm. begonnen. Einige Rechnungen sind erst in 2014 zahlungswirksam.	1.097,95 €	11.900,00 €	12.997,95 €
3.1	51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	78730004	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Stadtsanierung Eldagsen	51101020100004 Pos. 2	Stadtsanierung Eldagsen	Die Stadtsanierung ist ein auf ca. 10 Jahre angelegtes, kontinuierl. laufendes Projekt. Es bestehen umfangreiche vertragl. Bindungen auch mit Privateigentümern. Die Gegenfinanzierung bewilliger u. beantragter Fördermittel ist ebenfalls zu gewährleisten.	579.688,04 €	0,00 €	579.688,04 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720009	Auszahlung für RRB Hohbrink	53801020110002 Pos. 2	Auszahlung für RRB Hohbrink	Laufende Maßnahme mit erteilten bzw. begonnenen Aufträgen. Zahlungsverpflichtungen sind vorhanden. Zeitnah wird eine Nachforderung zur Schlussrechnung von der Firma Siemens folgen. Die Zahlungsfähigkeit muss hier zeitnah in die Wege geleitet werden.	73.950,87 €	0,00 €	73.950,87 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78210002	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	53801020110002 Pos. 4	Regenrückhaltebecken Altenhagen I	Für einen Leistungsbescheid vom Landesamt für Geoinformationen ist die Zahlung in 2014 in Höhe von 403,20 € erforderlich. Des Weiteren ist noch ein Rechnungsbetrag i.H.v. 63,96 € für eine Auflassungserklärung im Rahmen der Maßnahme erforderlich.	63,96 €	403,20 €	467,16 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - allgemein	53801020110002 Pos. 6	Regenrückhaltebecken Altenhagen I	Die 27,73 € sind für eine Auflassungserklärung der Wegefläche RRB Hohbrink nötig.	27,73 €	0,00 €	27,73 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720070	Auszahlung für Regenrückhaltebecken Obermühle	53801020120011 Pos. 2	Auszahlung für Regenrückhaltebecken (Alferde Obermühle)	Eine Laufende Maßnahme mit erteilten Auftrag. Die Zahlungsverpflichtungen sind vorhanden. In der 3 KW. 2014 muss ein weiterer Auftrag an Sonderfachleute erteilt werden, ohne die eine Planung des RRB nicht möglich ist. Der Vergabevorläufer hierzu folgt. Die Zahlungsfähigkeit	54.799,10 €	0,00 €	54.799,10 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720027	Auszahlungen für Druckleitung Springe Alvesrode	53801020100008 Pos. 2	Auszahlungen für Druckleitung Springe Alvesrode	Laufende Maßnahme Pumpwerk für Abwasserdruckleitung, Aufträge Pumpstation, Rohrleitungsarbeiten, Schaltanlage, Steuerung.	122.755,54 €	14.863,62 €	137.619,16 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720042	Auszahlungen für Bennigsen Am Bahnhof/Dahlienweg/Fliederweg	53801020110004 Pos. 2	Auszahlungen für Bennigsen Am Bahnhof/Dahlienweg/Fliederweg	Der Bauauftrag wurde erteilt. Die bauliche Durchführung erfolgt in 2014.	18.513,04 €	5.500,00 €	24.013,04 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720044	Auszahlungen für Bennigsen Nord-West 2.+3.BA; Am Goldenen Acker	53801020110003 Pos. 2	Auszahlungen für Bennigsen Nord-West 2.+3.BA; Am Goldenen Acker	Die bauliche Ausführung wurde abgeschlossen, die SR Ing. Verträge stehen noch aus.	14.389,99 €	15.610,01 €	30.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720022	Auszahlungen für Grundstücksanschlüsse	53801020120017 Pos. 2	Grundstücksanschlüsse	Öffentliche Abwasseranlagen liegen mit rechtlicher Sicherung auf einem gewerblich genutzten Privatgrundstück. Bei Herstellung einer neuen Anschlussleitung für das Nachbargrundstück musste auf die Grundstücksnutzung und die Interessen des Eigentümers Rücksicht genommen werden.	0,00 €	6.413,45 €	6.413,45 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720036	Auszahlung für Kanalisierung geschlossener Bauweise	53801020120008 Pos. 2	Kanalisierung geschlossene Bauweise	Kanalisierung im Bereich Bennigsen Zur Schille / Osterland in geschlossener Bauweise konnte wegen Überschneidung mit der Kanalbaumaßnahme „Kanalbau Am Goldenen Acker“ (Aufrechterhaltung der Vorflut aus der Baustelle und Behinderung Bauablauf) nicht komplett ausgeführt werden.	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720036	Auszahlung für Kanalisierung geschlossener Bauweise	53801020130008 Pos. 2	Kanalisierung geschlossene Bauweise	Die Sanierung der Transportleitung von Wülffinghausen nach Boltzsum war bereits für 2013 geplant, konnte jedoch wegen der Probleme bei der Vorbereitung der Baumaßnahme (TV-Inspektion große unzugängliche Strecke auf Acker) erst im Winter 13/14 begonnen werden.	190.000,00 €	0,00 €	190.000,00 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrrest
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720043	Auszahlungen für Eldagsen Regenwasserkanal 1.BA	53801020110005 Pos. 2	Auszahlungen für Eldagsen Regenwasserkanal 1.BA	Die Bauarbeiten sind abgeschlossen; die SR der Baufirma steht noch aus.	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720010	Auszahlungen für RRB Bennigsen Badeanstalt	53801020100011 Pos. 2	Auszahlungen für RRB Bennigsen Badeanstalt	Der Ingenieurhonorar für HOAI Lph 9 wird nach Ablauf der Gewährleistung ausbezahlt.	724,49 €	0,00 €	724,49 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720012	Auszahlungen Abwasserbeseitigung Lüderser Straße	53801020100012 Pos. 2	Auszahlungen Abwasserbeseitigung Lüderser Straße	Die Rechnung der Region Hannover aus Verwaltungsvereinbarung steht noch aus.	25.947,91 €	0,00 €	25.947,91 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	53801020130015 Pos. 2	Auszahlungen für Sammelposten - Winkelschleifer	Die Fälligkeit der Auszahlung für den in 2013 angeschafften Winkelschleifer liegt in 2014.	0,00 €	219,08 €	219,08 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78311003	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen allgemein	53801020130023 Pos. 2	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen allgemein	Die Resteübertragung für Zubehörfteile für den Radlager, der üplm. Ende 2013 angeschafft wurde.	5.398,00 €	0,00 €	5.398,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78311025	Auszahl. F.d.Erwerb von Rauchwärmeabzuganlagen, Be.u.Entlüftung	53801020120001 Pos. 4	Auszahl. F.d.Erwerb von Rauchwärmeabzuganlagen, Be.u.Entlüftung	Die Maßnahme RWA/Pressenhalle ist noch nicht abgeschlossen. Die SR steht noch aus.	11.300,00 €	0,00 €	11.300,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720067	Auszahlungen, Am Handanger	53801020120010 Pos. 2	Kanalbau "Am Handanger" in Springe	Die laufende Maßnahme, für die in 2013 zusätzliche üplm. Mittel bereitgestellt wurden.	234.149,53 €	0,00 €	234.149,53 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720013	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 8. Bauabschnitt	ohne	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 8. Bauabschnitt	Die Restarbeiten der laufende Maßnahme.	6.543,97 €	0,00 €	6.543,97 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720014	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 9. Bauabschnitt	53801020100002 Pos. 2	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 9. Bauabschnitt	Die Restarbeiten der laufende Maßnahme sind noch zu erledigen.	5.005,80 €	4.912,56 €	9.918,36 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720020	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 10. Bauabschnitt	53801020100001 Pos. 2	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 10. Bauabschnitt	Die Abrechnung der laufenden Maßnahme.	57.000,00 €	25.708,43 €	82.708,43 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720021	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11. Bauabschnitt	53801020100003 Pos. 2	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11. Bauabschnitt	Die Abrechnung der laufenden Maßnahme.	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720028	Auszahlungen für Faulturnsanierung	53801020100009 Pos. 2	Auszahlungen für Faulturnsanierung	Die Fertigstellung der laufenden Maßnahme ist Ende 2013 (Schlussrechnung Außensanierung und Schlussrechnung Ingenieurbüro stehen noch aus).	28.203,90 €	2.856,00 €	31.059,90 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720047	Auszahlungen für 4.BA Bennigsen Süd-West Schmiedeberger Straße	53801020110020 Pos. 2	4.BA Bennigsen Süd-West	Bestandsplan Vermessung noch erforderlich	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720050	Auszahlungen für Bennigsen Nachklärbecken	53801020110010 Pos. 2	Auszahlungen für Bennigsen Nachklärbecken	Der Ingenieurauftrag wurde erteilt. Die Abrechnung ist noch nicht erfolgt. Die Maßnahme läuft noch (Bau beginnt in 2014).	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78311008	Auszahlungen für den Erwerb von Technischen Anlagen	53801020110008 Pos. 4	Mechanische Seilbung	Die laufende Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720083	Auszahlungen für Kläranlagen investive Baumaßnahmen	53801020130012 Pos. 1	Auszahlungen für Kläranlagen investive Baumaßnahmen	Die Maßnahmen wurde witterungsbedingt noch nicht beendet. -Zufahrt Erweiterung KA Bennigsen, ca. 7000 €	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720083	Auszahlungen für Kläranlagen investive Baumaßnahmen	53801020130012 Pos. 2	Auszahlungen für Kläranlagen investive Baumaßnahmen	Die Maßnahmen wurde witterungsbedingt noch nicht beendet. -Betonisierung KA Springe Belebung, ca. 23.000 €	23.005,62 €	0,00 €	23.005,62 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Auszahlung für Brücken	54101020110021 Pos. 1	Auszahlung für Brücken	Zu der Maßnahme, Brücke Mittelrode, läuft ein Rechtsstreit. Dort sind offenen Forderungen vom Planungsbüro und Baufirma sowie laufende Rechtsanwalts und Gerichtskosten vorhanden. Die Zahlungsfähigkeit muss hier zeitnah in die Wege geleitet werden.	127.671,85 €	0,00 €	127.671,85 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Auszahlung für Brücken	54101020110021 Pos. 3	Auszahlung für Brücken	Die Reste werden für die laufende Maßnahme der Brücke Obermühle Aferde zur Fertigstellung benötigt. Die Aufträge sind erteilt und Zahlungsverpflichtungen vorhanden.	11.984,37 €	0,00 €	11.984,37 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720044	Auszahlungen für Bennigsen Nord-West 2.+3.BA; Am Goldenen Acker	54101020110003 Pos. 2	Auszahlungen für Bennigsen Nord-West 2.+3.BA; Am Goldenen Acker	Die bauliche Ausführung wurde abgeschlossen, die SR der Ing. Verträge stehen noch aus.	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	54101020130008 Pos. 2	Sammelposten	Für das Handfahrradgerät für Straßenkontrolle wurde der Auftrag erteilt. Die Lieferung, Installation und Abrechnung erfolgt 2014.	1.047,20 €	0,00 €	1.047,20 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720031	Auszahlungen für Bürgerm.-Peters-Straße	54101020100017 Pos. 2	Bgm-Peters-Straße	Der Ing-Vertrag mit GVS zur Aufstellung des Generalverkehrsnetzplanes für Springe als Begründung der Förderfähigkeit der Baumaßnahme muss 2014 noch politisch verabschiedet werden. Die Ing-Leistungen ist deshalb noch nicht abgeschlossen.	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720008	Auszahlungen für Straßenbau Lüderser straße	54101020100012 Pos. 2	Auszahlungen für Straßenbau Lüderser straße	Die Rechnung der Region Hannover aus Verwaltungsvereinbarung steht noch aus.	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720067	Auszahlungen, Am Handanger Friedrichstraße	54101020120010 Pos. 2	Straßenbaubau "Am Handanger" in Springe	Die laufende Maßnahme besteht im Zusammenhang mit Kanalbau.	118.313,17 €	0,00 €	118.313,17 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720007	Auszahlungen Straßenbau Gestorf 9.BA	54101020100002 Pos. 2	Auszahlungen Straßenbau Gestorf 9.BA	Das Ingenieurhonorar für HOAI Lph 9 wird nach Ablauf der Gewährleistung ausbezahlt.	0,00 €	635,70 €	635,70 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720084	Auszahlung für gemeindlichen Weg am Pfarrhaus Gestorf	54101020130002 Pos. 4	Auszahlung für gemeindlichen Weg am Pfarrhaus Gestorf	Der Auftrag zur Pflasterung wurde nach Auskunft FD Tiefbau im Nov. 2013 erteilt, die Pflasterung wird jedoch witterungsbedingt erst ca. Anfang März 2014 durchgeführt werden (OR Gestorf).	7.200,00 €	0,00 €	7.200,00 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78721000	Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	54502020130003 Pos. 8	Straßenbeleuchtung	Die Neubauten von Schallschranken und Masten wird 2013 beauftragt und sind teilweise schon gebaut. Die teilweise Errichtung erfolgt 2014. Rechnungen stehen noch komplett aus und wurden bei den Stadtwerken bereits angefordert.	7.291,73 €	4.058,76 €	11.350,49 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	54502020130003 Pos. 4	SaPo Straßenbeleuchtung	Die Fälligkeit der Rechnung für eine Kabelverteilersäule erfolgt erst in 2014.	0,00 €	649,51 €	649,51 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78311009	Auszahlungen für den Erwerb von Straßenbeleuchtung einschl. Stromverteiler	54502020100003 Pos. 2	Straßenbeleuchtung	Die Fertigstellung der Steuerung der Straßenbeleuchtung verzögerte sich durch technische Probleme. Die Steuerung soll nun in 2014 fertig gestellt werden.	23.752,64 €	0,00 €	23.752,64 €
3.1	54601	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	54601020120002 Pos. 2	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten	Der Ansatz wurde gebildet, um den Anteil der auf die Parkplätze Bgm.-Peters-Str. entfallenden Straßenausbaubeiträge zu decken. Die Baumaßnahme hat sich aber verzögert, da Arbeiten nachgebessert werden mussten. Dann kam es zu Verzögerungen bei der Abrechnung	35.500,00 €	0,00 €	35.500,00 €
Summe THH 3.1 Bauen und Wohnen								2.068.826,40 €	93.730,32 €	2.162.556,72 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
3.2 Natur und Umweltschutz										
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	78730027	Auszahlungen für BGA	3660202120005 Pos. 2	Jugendpflege für Jugendplatz	Der Jugendplatz kann erst in 2014 gestaltet werden, da er vom Vormutzer nicht geräumt wurde (Anteil Spende für Jugendplatz aus 2013).	3.233,84 €	0,00 €	3.233,84 €
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	78730027	Auszahlungen für BGA	3660202130005 Pos. 2	Einrichtung Jugendplatz -Skate-Bike-Anlage	Der Jugendplatz kann erst in 2014 gestaltet werden, da er vom Vormutzer nicht geräumt wurde. (Mittel des OR Springe)	9.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	78730027	Auszahlungen für BGA	3660202130001 Pos. 2	Spielgeräte allgemein	Die Maßnahme kann erst in 2014 durchgeführt werden (OR Springe)	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78210009	Auszahlungen Kompensationsfläche - Ausgleichsmaßnahme	55401020120002 Pos. 2	Kompensationsmaßnahme Gestorfer Bach	Der Flächenerwerb weiterer Grundstücke ist von der Verkaufsbereitschaft abhängig. Die beiden städtischen Grundstücke sollen um weitere für den entsprechenden Gewässerabschnitt ergänzt werden.	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78210009	Auszahlungen Kompensationsfläche - Ausgleichsmaßnahme	55401020120003 Pos. 2	Kompensationsmaßnahme Ramke-Randstreifen	Der Flächenerwerb und die Maßnahmen für weitere Gewässerrandstreifenabschnitte erfolgt im Rahmen des Ökokontos	30.660,00 €	0,00 €	30.660,00 €
3.2	55501	Stadtforst	78720000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenstände über 150 € - 1.000 €	55501020120001 Pos. 4	Grundinstandsetzung Samke-Siedlung Hof Florke	Der Auftrag ist in 2013 ausgeführt. Der Rechnungserhalt und Fälligkeit erfolgt in 2014 i.H.v. 6.233,82 €. Die Erstattung von Anlegern wird ebenfalls erst in 2014 abgewickelt werden können.	0,00 €	6.233,82 €	6.233,82 €
3.2	55501	Stadtforst	78720000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenstände über 150 € - 1.000 €	55501020120001 Pos. 2	Wegebau Forst	Die Arbeiten konnten witterungsbedingt in 2013 nicht ausgeführt werden. Ca. 2000€ Beschliederung wurden im Auftrag in 2013 erteilt, die Lieferung erfolgt in 2014.	7.800,00 €	0,00 €	7.800,00 €
Summe THH 3.2 Natur und Umweltschutz								68.693,84 €	6.233,82 €	74.927,66 €
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen										
3.3	Keine Reste übertragen									0,00 €
Summe THH 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen								0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der Auswahl								3.953.288,89 €	119.213,70 €	4.072.502,59 €
Gesamtsumme								3.953.288,89 €	119.213,70 €	4.072.502,59 €

**Anlage 3 – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und
Auszahlungen**

Übersicht Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013

(gem. § 117 NKomVG)

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung					
								Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
1	36501	78710008	Auszahlungen KITA Bison Springe	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Personal und Besuchertoiletten. Provisorisch im Behinderten-WC eingerichtet. Betriebsgenehmigung erfordert Behinderten-WC und Dusche. Derzeit aufgrund des Wickeltisches nicht nutzbar.			7.000,00 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	7.000,00 €	24.04.2013	BGM
2	53801	78720043	Auszahlungen für Eldagsen Regenwasserkanal 1. BA	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Archäologische Bodenfunde Stadtsanierung Eldagsen. Diese sind von Archäologen zu dokumentieren. Kosten (60.000€) sind zunächst vollständig von der Stadt Springe zu tragen. Ersatzung als inv. Zuwendungen [Bund (20.000€)/Land (20.000€)] für HH2014 veranschlagt.			60.000,00 €	53801	78720012 78720021	Auszahlungen für Abwasserbeseitigung Lüderser Straße (30.000,00€) Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11. Abschnitt (30.000,00€)	60.000,00 €	30.05.2013	VA
3	26201	78180000	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Zuschuss für die Beschaffung von Musikinstrumenten für den Spielmanns- und Hörnerkorps. Bereits am 21.11.2012 durch den OR Springe beschlossen. OR-Beschluss konnte 2012 nicht mehr umgesetzt werden.			500,00 €	28101	78180000	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen	500,00 €	06.06.2013	BGM
4	12601	78210005	Außenanlagen bei Brandschutzbauten	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung eines neuen Zaunes für das Feuerwehrgebäude Eldagsen. Alter Zaun am Gebäude weist erhebliche Mängel auf und stellt eine Verletzungsgefahr durch die schadhafte Holzern und Verbindern dar.			3.880,29 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	3.880,29 €	07.06.2013	BGM
5	12601	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr. Die vorhandene Kamera ist unreparabel. Für Brandeinsätze zum Finden von Glutnesten oder Personen erforderlich.			6.000,00 €	12601	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	6.000,00 €	03.07.2013	BGM
6	21501	42710015	sozialpädagogische Fördermaßnahme	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Vertrag über den Einsatz eines Schulsozialarbeiter mit dem Jugendhilfeträger. EFES besteht.	55.000,00 €	55.000,00 €		36501	43180010	Deutsches Rotes Kreuz - Zuschuss für Kindergärten	55.000,00 €	13.06.2013	VA
7	42401	78311006	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000€ ohne USt und Sachgesamtheiten	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für eine vorliegende Rechnung der Fa. ASTORGA für ein Kennzeichen für den Hako Truck			9,25 €	42401	78730013	Auszahlungen Spielstandanzeig Sporthele SZ Nord	9,25 €	22.07.2013	BGM
8	42402	51290025	Sonstige periodenfremde Aufwendungen Zuschüsse an Vereine	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Umsatzsteuernachzahlung für die Schul- und Vereinsnutzung des Hallenbades in den Jahren 2008-2011.	49.894,18 €	49.894,18 €		42402 36301	50290025 50290009	Periodenfremde Erträge HB Eintrittsgelder Vereine Pauschalzahler (46.630,08€) Periodenfremde Erträge Erstattungen JHKA (3.264,10€)	49.894,18 €	25.07.2013	BGM (Vertreter)
9	42402	74430000	Umsatzsteuer-Zahllast	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Umsatzsteuernachzahlung für die Schul- und Vereinsnutzung des Hallenbades in den Jahren 2008-2012.			4.319,78 €	42402	65230000	Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	4.319,78 €	25.07.2013	BGM (Vertreter)
10	31190	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Schulungskosten der Software für Betreuungsgeld, welche nicht im Haushalt veranschlagt wurden. Für neues Sachgebiet ab 01.08.2013 erforderlich.			1.305,92 €	52101	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000€	1.305,92 €	20.08.2013	BGM
11	36501	78710008	Auszahlungen KITA Bison Springe	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme KITA Bison. Die Kosten sind höher als geschätzt. Die Schlussrechnung der Fa. Christoffer wurde bereits gestellt.			2.312,69 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	2.312,69 €	20.08.2013	BGM
12	21104	78710002	Auszahlungen Mensa	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für erforderliche, zusätzliche Mittel für den Umbau der Mensa in der Ganztagschule Völkens.			8.000,00 €	11107	68210002	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	8.000,00 €	16.05.2013	VA
13	42401	42410008	Kosten Reinigung - Dienstleistung	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Reinigungsmehraufwand für das laufende Jahr i.H.v. 17.000€. Teilweise Deckung durch Straßenbeleuchtung (7.000€). Rest (10.000€) durch Einsparungen beim Bürobedarf.	10.000,00 €	10.000,00 €		11110	44310003	Bürobedarf	10.000,00 €	29.08.2013	VA
14	21104	78710002	Auszahlungen Mensa	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die GS Völkens Mensa. Rechnung der Fa Staude GmbH & Co. KG liegt vor.			4.000,00 €	21103	78710043	Auszahlungen für GS Bennigsen Inklusion - Rampe, Treppenlift, Behinderten-WC	4.000,00 €	13.09.2013 17.09.2013	BGM Vertreter
15	21201	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 € Hochbau	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Begleichung einer Rechnung für die Entwässerungspumpe und das Steuergerät an der Gehart-Hauptmann-Schule.			735,13 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	735,13 €	24.09.2013	BGM
16	54101	78720400	Auszahlungen für Frischwasserleitung und zugehörige Anlagen	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Erneuerung des Zählers der Wasseruhr, Marktplatz Eldagsen, Lange Str.			3.451,51 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	3.451,51 €	26.09.2013	BGM
17	21501	78210005	Auszahlungen für den Erwerb von Außenanlagen	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für eine Lärmschutzwand zum Schutz der Anlieger im Außenbereich des Schulzentrums Nord - Sport und Freizeitbereich.			1.500,00 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	1.500,00 €	26.09.2013	BGM
18	57302	78311008	Auszahlungen für den Erwerb von Technischen Anlagen	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Austausch des Verteilerkastens für die drei "Versorgungspoller" für den Wochenmarkt und andere Märkte. Baumaßnahme Neugestaltung Kirchumfeld bereits begonnen.			5.000,00 €	54101	78720044	Auszahlungen für Bennigsen Bennigsen Nord-West 2.,3. BA Am Goldenen Acker	5.000,00 €	21.10.2013	BGM
19	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 € Hochbau	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mehrbedarf Sammelposten.			5.000,00 €	57304	78710030	Auszahlungen für Regenwasseranschluss Mehrzweckhalle Alvesrode	5.000,00 €	23.10.2013	BGM
20	53801	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung eines GPS-Vermessungsgerätes.			8.900,00 €	53801	78720079	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Interkommunale Zusammenarbeit	8.900,00 €	25.10.2013	BGM
21	21201	78710002	Auszahlungen f. Ganztagschule Hochbaumaßnahme	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Gebührenrechnung 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 06.09.2007 für den Bau einer Ganztagschule (Gerhart-Hauptmann-Schule).			504,00 €	52101	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	504,00 €	29.10.2013	BGM
22	21501	78210005	Auszahlungen für den Erwerb von Außenanlagen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Bau einer Lärmschutzwand im Außenbereich des SZ Nord Sport- und Freizeitbereich. Materialkosten für Schallschutzstein und Beton.			149,05 €	57304	78710030	Auszahlungen für Regenwasseranschluss Mehrzweckhalle Alvesrode	149,05 €	31.10.2013	BGM
23	21104	78710002	Auszahlungen - Mensa	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Gebührenrechnung zur Baugenehmigung Mensa.			6,65 €	52101	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	6,65 €	31.10.2013	BGM

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung		Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)	
								Produkt	Konto				
24	54101	78720084	Auszahlungen für gemeindlichen Weg am Pfarrhaus Gestorf	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme Weg an der Kirche Gestorf (Pflasterung).			1.000,00 €	53801	78720020	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 10. Abschnitt	1.000,00 €	05.11.2013	BGM
25	11108	78720073	Auszahlungen für Kabelleitungen erdverlegt	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Verlegung von Erdkabeln zum Baudezernat, Telekom hat vorhandene Leitungen abgeschaltet (Eilfall).			20.000,00 €	53801	78720021	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11. Abschnitt	20.000,00 €	07.11.2013	BGM (Vertreter)
26	42401	78311006	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000€ ohne USt und Sachgesamtheiten	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für vorliegende Rechnung der Fa. ASTORGA für ein Kennzeichen für den Hako Truck. Für den Truck sind zwei Kennzeichen erforderlich.			9,25 €	42401	78730013	Auszahlungen Spielstandanzeige Sporthalle SZ Nord	9,25 €	18.11.2013	BGM
27	53801	78311003	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die erforderliche Anschaffung eines Radladers für den Kanalbetrieb.			48.000,00 €	53801	78720021	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11. Abschnitt	48.000,00 €	28.11.2013	VA
28	53801	78720067	Auszahlungen, Am Handanger Friedrichstraße	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für neue Leitung für den einsturzgefährdeten Friedhofssammler. Durch eine frühere Beauftragung ist mit erheblichen Einsparungen zu rechnen.			100.000,00 €	53801	78720044	Auszahlungen für Bennisgen Bennisgen Nord-West 2.,3. BA Am Goldenen Acker (60.000,-€)	100.000,00 €	28.11.2013	VA
									78720021	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11. Abschnitt (40.000,-€)			
29	53801	78720009	Auszahlungen für RRB Hohbrink	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Zahlung der Schlussrechnung für das Regenrückhaltebecken Hohbrink.			38.000,00 €	53801	78720063	Auszahlungen für Stilllegung Samkeverrohrung	38.000,00 €	28.11.2013	VA
30	53801	78720070	Auszahlungen, Regenrückhaltebecken Obermühle	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Planungskosten für Regenrückhaltebecken Obermühle.			25.000,00 €	54101	78720044	Auszahlungen für Bennisgen Bennisgen Nord-West 2.,3. BA Am Goldenen Acker	25.000,00 €	28.11.2013	VA
31	11108	42110002	laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen für die "Weiße Schule".	25.000,00 €	25.000,00 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	25.000,00 €	28.11.2013	VA
32	11108	42110002	laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen für das "Alte Rathaus".	60.000,00 €	60.000,00 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	60.000,00 €	28.11.2013	Va
33	11108	42110002	laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Erhöhung des Budgetvolumens für Gebäudeunterhaltung zur Abdeckung des voraussichtlich für 2013 zu erwartenden Mittelbedarfs.	30.000,00 €	30.000,00 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	30.000,00 €	28.11.2013	VA
34	21801	78710022	Auszahlungen Gesamtschule	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Planungskosten für einen Anbau zur Einrichtung einer IGS.			23.900,00 €	12601	78710038	Auszahlungen für FFGH Bennisgen	23.900,00 €	28.11.2013	VA
35	54101	78120001	Zuweisungen für Investitionen an die Region - Ampelanlage	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für erhöhten Mittelbedarf Lichtsignalanlage (LSA) Völkens. Vertragliche Verpflichtung zur Kostenübernahme mit der Region.			553,35 €	54101	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	553,35 €	04.12.2013	BGM
36	21103	78311011	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer neuen Elektroakustischen Anlage (ELA-Anlage).			5.000,00 €	21103	78710042	Auszahlungen für GS Bennisgen Baumaßnahme Mensa	5.000,00 €	04.12.2013	BGM
37	21103	78312000	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150€ bis 1.000 € ohne Ust	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung eines PC und Teppichs für das Lehrzimmer.			684,41 €	21103	78710042	Auszahlungen für GS Bennisgen Baumaßnahme Mensa	684,41 €	19.12.2013	BGM
38	57303	43180050	Laufender Zuschuss für Vereine	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Kosten für Gas, Strom, Waasser und Abwasser, die als laufender Zuschuss gebucht werden müssen.	5.248,25 €	5.248,25 €		57303	42410001 72410001	Heizung	5.248,25 €	18.12.2013	BGM
39	42402	78311013	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein mit VSt	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Bau einer Wickelkommode für das Hallenbad durch den städtischen Betriebshof. Die Wickelkommode ist aufgrund der Leistungen des Betriebshofes nicht dem Sammelposten zuzuordnen.			788,25 €	42402	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	788,25 €	19.12.2013	BGM
40	21104	78710002	Auszahlungen - Mensa	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für eine verspätet eingegangene Rechnung einer Baufirma für Leistungen an der Mensa der Grundschule Völkens. Der Umbau und die Abrechnung der Mensa ist seit ca. 5 Monaten bereits abgeschlossen.			267,65 €	21103	78710042	Auszahlungen für GS Bennisgen Baumaßnahme Mensa	267,65 €	23.01.2014	BGM
41	21103	42220000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150€ ohne Ust	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung von vier Sitzsäcken für den Ganztagsbereich der Grundschule Bennisgen. Die Kosten waren ursprünglich im investiven Bereich geplant; sind aufgrund der Wertgrenze von unter 150€ Netto aber dem Aufwand zuzuschreiben.	650,13 €	650,13 €		24301	42710014	Angebote im Rahmen der Ganztagschule	650,13 €	23.01.2014	BGM
42	21102	42710011	Eintrittsgelder Schwimmunterricht	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für anfallende Mehraufwendungen beim Schwimmen der Grundschule am Ebersberg.	573,76 €	573,76 €		21801	44520001	Gastschulbeiträge	573,76 €	05.02.2014	BGM
43	21107	42710011	Eintrittsgelder Schwimmunterricht	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für anfallende Mehraufwendungen beim Schwimmen der Grundschule Hinter der Burg.	210,83 €	210,83 €		21801	44520001	Gastschulbeiträge	210,83 €	05.02.2014	BGM
44	21501	42710011	Eintrittsgelder Schwimmunterricht	Überplanmäßige Mittelbereitstellung anfallende Mehraufwendungen beim Schwimmen der Heinrich-Göbel Realschule.	1.615,24 €	1.615,24 €		21801	44520001	Gastschulbeiträge	1.615,24 €	05.02.2014	BGM
45	21701	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für eine Glasschadenrechnung der Fa. Kolleck für die Zwischentür im Flur des M-Trakt des Otto-Hahn-Gymnasiums. Ausführung erfolgte im Oktober 2013.	866,17 €	866,17 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	866,17 €	17.02.2014	BGM
46	53801	78720056	Auszahlungen für Gesamtkonzept Kanalisierung Bennisgen	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Schlussrechnung für den Ingenieurauftrag Studie Gesamtkonzept Bennisgen. Haushaltsreste wurden versehentlich nicht beantragt.			3.661,78 €	53801	78720044	Auszahlungen für Bennisgen Bennisgen Nord-West 2.,3. BA Am Goldenen Acker	3.661,78 €	20.02.2014 (FBL I)	BGM (FBL I)
47 UPL JA Nr. 1	11108	42110002	laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für unabweisbare Handwerker Rechnungen für die Warmwasserbereitung der WC-Anlage im FB III	5.028,95 €	5.028,95 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	5.028,95 €	23.01.2020	BGM
48/ JA Nr. 2	21701	44550006	Erstattung an verbundene Unternehmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für unabweisbare Handwerker Rechnung für den Nahwärmeanschluss beim Otto-Hahn Gymnasium	21.588,98 €	21.588,98 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	21.588,98 €	23.01.2020	BGM
49(JA Nr. 3	21104	40190003	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte - Honorare	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Ganztagskonzept der Grundschule Völkens. Die Stadt Springe ist verpflichtet einen Anteil für die Beauftragten, die vom Land eingestellt werden, zu erstatten.	12.731,00 €	12.731,00 €		21801	44520001	Gastschulbeiträge	12.731,00 €	17.02.2014	BGM (FBL I)
50 JA Nr. 4	11110	40510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für alle Beschäftigte	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die notwendige Zuführung zu den Personalarückstellungen zum Jahresabschluss 2013 besteht noch ein überplanmäßiger Bedarf. (Deckung aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer)	192.810,88 €			61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	192.810,88 €	15.04.2014	BGM
51 JA Nr. 5	11110	40510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für alle Beschäftigte	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die notwendige Zuführung zu den Personalarückstellungen zum Jahresabschluss 2013 besteht noch ein überplanmäßiger Bedarf. (Deckung aus dem Sonderbudget Personal gem. HH-Vermerk)	1.370.904,03 €					Konten im Deckungskreis Personal	1.370.904,03 €	15.04.2014	BGM

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung		Bezeichnung	Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
								Produkt	Konto				
52 JA Nr. 6	57304	42110002	laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Regenwasseranschluss der Mehrzweckhalle Alvesrode. Nach Abschluss und Bewertung durch die GBH ist die Maßnahme nicht als Investition sondern als Aufwand zu beurteilen. Entsprechende Umbuchungen der Rechnungen sind daher erforderlich.	11.190,66 €	11.190,66 €		51101	42710027	Planungskosten -allgemein	11.190,66 €	10.09.2014	BGM
53 JA Nr. 7	11110	40120001	LOB Beschäftigte	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bildung von Rückstellungen für LOB.	20.300,00 €			61201	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.300,00 €	24.09.2014	BGM (FBL I)
54 JA Nr. 8	28101	78180005	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen Brunnen am Oberntor	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Pflastersteine für den Brunnen Oberntor als Geschenk des Fördervereines.			900,00 €	28101	68170004	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen - für Brunnen Oberntor	900,00 €	13.10.2014	BG.
55 JA Nr. 9	21102	42110020	GS Am Ebersberg, (Um-)Bau Behinderten-WC	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den (Um-)Bau des Behinderten-WC an der Grundschule Am Ebersberg. Bei Aktivierung der Anlage im Bau und nachträglicher Betrachtung hat sich eine Zuordnung in den konstumliven Bereich (Bauunterhaltung) erforderlich gezeigt.	9.462,52 €	9.462,52 €		61201	45170000	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	9.462,52 €	14.05.2020	BGM
					1.883.075,58 €	303.380,45 €	386.019,18 €				2.273.414,54 €		

Übersicht Technische Umbuchungen 2013

(gem. Ratbeschluss, DS 751/2006-2011)

							Deckung				
Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung	Grund techn. Umbuchung	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag
1	28101	78180005	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen Brunnen am Oberntor	Technische Umbuchung für Zuschuss für Brunnen am Oberntor.			11.500,00 €	28101	78180000	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen	11.500,00
2	55301	31480014	allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen Kriegsgräberfürsorge	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung lt. LSKN.	5.000,00	5.000,00		12201	31480014	allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen Kriegsgräberfürsorge	5.000,00
3	55301	43180029	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung lt. LSKN.	5.000,00	5.000,00		12201	43180029	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	5.000,00
4	36501	51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung.	256.600,00			21102	51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	256.600,00
5	52101	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung. Die Software übersteigt nicht die Wertgrenze von 1.000€.			949,62 €	52101	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000€	949,62 €
6	12101	34810006	Erstattungen vom Land - Wahlen	Technische Umbuchung für korrekte Produktkontozuordnung lt. LSKN	16.000,00	16.000,00		12101	64800002	Erstattungen vom Bund - Wahlen	16.000,00
7	57304	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung. Der angeschaffte Herd für das Dorfgemeinschaftshaus Altenhagen I ist den Wertgrenzen des Sammelposten zuzuschreiben.			1.050,00 €	57304	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	1.050,00
8	36602	78730027	Auszahlungen für BGA	Technische Umbuchung für die bereits aus 2012 übertragenen Mittel des JUPA . In 2013 sollten diese gem. Beschluss des JUPA für die Anschaffung von Skate-Elementen für den Jugendplatz Springe verwendet werden. Das JUPA gibt es zwischenzeitlich nicht mehr, jedoch ist der Verwendungszweck in 2013 innerhalb der Gesamtmaßnahme "Jugendplatz" eingehalten.	2.000,00	2.000,00		36201	78312005	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 € Jugendparlament	2.000,00
9	54502	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	Die Kabelverteilersäule ist den Wertgrenzen des Sammelposten zuzuordnen.			649,51 €	54502	78721000	Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	649,51
10	53801	48110018	Anteilige Personalkosten an andere Produkte	Technische Umbuchung für Interne Leistungsverrechnung - Arbeitsplatzkosten Kanal.	5.632,07	5.632,07		53801	48110017	ILV für Arbeitsplatzkosten an 11110	5.632,07
11	57303	78311012	Erwerb von BGA	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung. Es handelt sich um eine Anschaffung für das DGH, nicht MZR.			1.304,21 €	57304	78311012	Erwerb von BGA	1.304,21
12	57303	78311012	Erwerb von BGA	Technische Umbuchung für korrekte Produkt- und Kontenzuordnung. Es handelt sich um eine Anschaffung für das DGH, nicht MZR sowie BGA, nicht Sapo.			2.000,00 €	57304	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	2.000,00
					290.232,07 €		17.453,34 €				307.685,41 €

Anlage 4 – Produktrahmen der Stadt Springe

Produktrahmenplan der Stadt Springe

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
1				Zentrale Verwaltung
	11			Innere Verwaltung
		111		Verwaltungssteuerung und -service
			11101	Verwaltungsleitung
			11102	Rat, VA, Ausschüsse und Ortsräte
			11103	Personalangelegenheiten und Organisationsentwicklung
			11104	Gleichstellung
			11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung
			11106	Kassengeschäfte und Vollstreckung
			11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten
			11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden
			11109	Rechnungsprüfung
			11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung
			11111	Personalvertretung
			11112	Datenschutzbeauftragter
			11113	Ehrungen und Jubiläen
			11114	Seniorenbeauftragter
	12			Sicherheit und Ordnung
		121		Statistik und Wahlen
			12101	Statistik und Wahlen
		122		Ordnungsangelegenheiten
			12201	Gefahrenabwehr und sonstige Ordnungsangelegenheiten
			12202	Gewerbe- und Gaststättenrecht
			12203	Straßenverkehrsbehörde, Zulassungsstelle, Führerscheine
			12204	Bürgerservice, Melde- und Passangelegenheiten
			12205	Personenstandswesen
		126		Brandschutz
			12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen
2				Schule und Kultur
	21			Schulträgeraufgaben
		211		Grundschulen
			21101	Grundschule Altenhagen I
			21102	Grundschule Am Ebersberg Springe
			21103	Grundschule Bennigsen
			21104	Christian-Flemes-Grundschule Völksen
			21105	Grundschule Gestorf
			21106	Grundschule Hallermundt Eldagsen
			21107	Grundschule Hinter der Burg Springe
		212		Hauptschulen
			21201	Gerhart-Hauptmann-Schule
		215		Realschule

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
			21501	Heinrich-Göbel-Realschule
		217		Gymnasium
			21701	Otto-Hahn-Gymnasium
			21801	Gesamtschule
	22			Schulträgeraufgaben
		221		Förderschulen
			22101	Peter Härtling-Schule
	24			Schulträgeraufgaben
		243		Sonstige schulische Aufgaben
			24301	Sonstige schulische Aufgaben
	25			Kultur und Wissenschaft
		252		Naturwissenschaftliche Museen, Sammlungen
			25201	Museen
			25202	Kunstförderung
	26			Kultur und Wissenschaft
		262		Musikpflege
			26201	Musikpflege
	27			Kultur und Wissenschaft
		271		Volkshochschule
			27101	Volkshochschule
		272		Büchereien
			27201	Büchereien
	28			Kultur und Wissenschaft
		281		Heimat und sonstige Kulturpflege
			28101	Heimatpflege
3				Soziales und Jugend
	31			Soziale Hilfen
		311		Grundversorgung und Hilfen nach dem zwölften Buch, Sozialgesetzbuch (SGB XII)
			31110	Hilfe zum Lebensunterhalt
			31120	Hilfe zur Pflege
			31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
			31140	Hilfen zur Gesundheit
			31150	Hilfen in anderen Lebenslagen
			31160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
			31190	Verwaltung der Sozialhilfe
		312		Grundsicherung für Arbeitssuchende
			31290	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
		313		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
			31301	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
		315		Soziale Einrichtungen
			31501	Soziale Einrichtungen
	34			Soziale Hilfen
		341		Unterhaltsvorschussleistungen

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
			34101	Unterhaltsvorschussleistungen
		346		Wohngeld
			34601	Wohngeld
	36			Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
		361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		362		Jugendarbeit
			36201	Jugendarbeit
		363		sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
			36301	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
			36302	Beistandschaften, Vormundschaft, Pflegschaften
			36390	Verwaltung der Jugendhilfe
		365		Tageseinrichtungen für Kinder
			36501	Tageseinrichtungen für Kinder
		366		Einrichtungen der Jugendarbeit
			36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
			36602	Spiel- und Bolzplätze
4				Gesundheit und Sport
	41			Gesundheitsdienste
		414		Maßnahmen der Gesundheitspflege
			41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	42			Sportförderung
		421		Förderung des Sports
			42101	Förderung des Sports
		424		Sportstätten und Bäder
			42401	Sportstätten
			42402	Hallenbad
			42403	Freibäder
5				Gestaltung der Umwelt
	51			Räumliche Planung und Entwicklung
		511		Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
			51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
	52			Bauen und Wohnen
		521		Bau- und Grundstücksordnung
			52101	Bau- und Grundstücksordnung
		522		Wohnbauförderung
			52201	Wohnbauförderung
		523		Denkmalschutz und Denkmalpflege
			52301	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	53			Ver- und Entsorgung
		531		Elektrizitätsversorgung
			53101	Konzessionsabgabe Strom

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
		532		Gasversorgung
			53201	Konzessionsabgabe Gas
		533		Wasserversorgung
			53301	Konzessionsabgabe Wasser
			53302	Wasserbeschaffungsverband Altenhagen I
		535		Stadtwerke Springe GmbH
			53501	Stadtwerke Springe GmbH
		538		Abwasserbeseitigung
			53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen
54				Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
		541		Gemeindestraßen
			54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
		545		Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
			54501	Straßenreinigung und Winterdienst
			54502	Straßenbeleuchtung
		546		Parkeinrichtungen
			54601	Parkplätze
		547		ÖPNV
			54701	Einrichtungen des ÖPNV
55				Natur- und Landschaftspflege
		551		Öffentliches Grün/Landschaftsbau
			55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
			55102	Naherholung
		552		Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
			55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		553		Friedhofs- und Bestattungswesen
			55301	Friedhofs- und Bestattungswesen
		554		Naturschutz und Landschaftspflege
			55401	Naturschutz und Landschaftspflege
		555		Land und Forstwirtschaft
			55501	Stadtforst
			55502	Realverbände
56				Umweltschutz
		561		Umweltschutzmaßnahmen
			56101	Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz
57				Wirtschaft und Tourismus
		571		Wirtschaftsförderung
			57101	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
		573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
			57301	Betriebshof
			57302	Marktwesen
			57303	Dorfgemeinschaftshäuser
			57304	Mehrzweckräume
			57305	Banken, Sparkassen und sonstige Unternehmen

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
		575		Tourismus
			57501	Tourismus und Städtepartnerschaften
6				Zentrale Finanzleistungen
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft
		611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
			61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		613		Abwicklung der Vorjahre
			61301	Abwicklung der Vorjahre